

BENUTZERHANDBUCH

DIGITALE BESCHILDERUNG

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

MODELLE FÜR DIGITALE BESCHILDERUNG
47VT30

Inhaltsverzeichnis

Lizenz	3
Zubehör	4
Separate Bestandteile	4
Zur Installation im Hochformat	5
Verwenden der Fernbedienung	6
Name und Funktion der Teile	8
Rückansicht	8
Anschluss an externe Geräte	9
Anschluss an den PC	9
Bei Verwendung eines LAN	11
Monitor-Reihenschaltung	12
VESA FDMI-Wandmontage	13
Videoeingang	14
Component-Eingang (480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p)	15
HDMI- Eingang (480p/576p/720p/1080i/1080p)	16
Benutzermenüs	17
Bildschirmeinstellungen	17
OSD-Menü	19
Automatische Bildeinstellung	20
Einstellungen des OSD- (On Anzeige Display) Menüs	20
Einstellen der Bildfarbe	21
Einstellen der Audiofunktion	27
Einstellen der Zeitfunktion	28
Auswählen der Optionen	29
Anpassen von USB-Optionen	31
Vorsicht bei der Verwendung des Touchscreens	45
Verwenden des Touchscreens (Windows 7)	46
Verwenden des Touchscreens (Windows XP)	47
Fehlerbehebung	49
Technische Daten	56
Technische Daten	58
Verwenden mehrerer Produkte	A1
IR-Codes	A26

Lizenz

Je nach Modell wird eine andere Lizenz unterstützt. Weitere Informationen zur Lizenz erhalten Sie unter www.lg.com.



Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



ÜBER DIVX-VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat der Firma DivX, LLC, einem Tochterunternehmen der Rovi Corporation. Dieses Gerät ist offiziell DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX-Videos. Weitere Informationen und Software-Tools zum Konvertieren von Dateien in das DivX-Format finden Sie unter divx.com.
ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX Certified® Gerät muss registriert werden, damit Sie gekaufte DivX Video-on-Demand-Inhalte (VOD) wiedergeben können. Um einen Registrierungscode zu erhalten, rufen Sie im Einstellungsmenü des Geräts den Bereich „DivX VOD“ auf. Weitere Informationen dazu, wie Sie Ihre Registrierung abschließen, finden Sie unter vod.divx.com.

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX-Videos und Premium-Inhalten.

DivX®, DivX Certified® sowie die entsprechenden Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochterunternehmen und werden unter Lizenz verwendet.

Abgedeckt durch mindestens eins der folgenden US-Patente: 7295673; 7460668; 7515710; 7519274



In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Zubehör

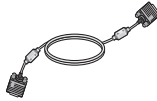
Zubehör

Vielen Dank für Ihren Kauf. Überprüfen Sie das Produkt und die im Folgenden abgebildeten Zubehörteile.

❖ Beachten Sie, dass die Zubehörteile möglicherweise von den folgenden Abbildungen abweichen.



Fernbedienung/
Batterien



D-Sub-
Signalkabel



Netz-kabel



USB-Kabels



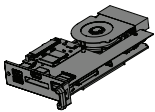
CD-ROM/ Karten

Separate Bestandteile

Optionale Zubehörteile für aufgrund von Produktverbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert und neue Zubehörteile hinzugefügt werden. Die optionalen Zubehörteile können Sie in einem Elektronikfachgeschäft, in einem Online-Shop oder bei dem Einzelhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, kaufen.

- ❖ Optionale Zubehörteile (separat erhältlich) können je nach Modell unterschiedlich sein.
- ❖ Beachten Sie, dass die Zubehörteile von den folgenden Abbildungen abweichen können.
- ❖ Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei den meisten Elektrohändlern.

NC2100/ NA2000/ NA2100 Set



NC2100
NA2000
NA2100



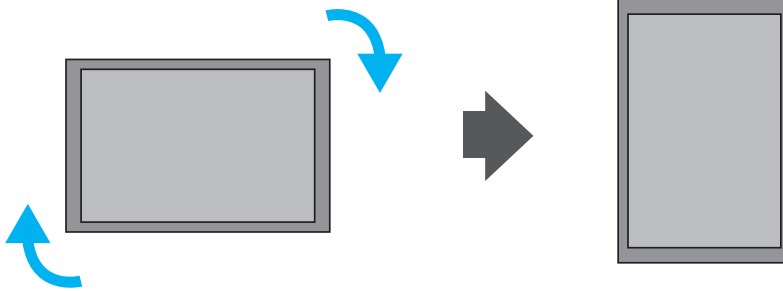
Schrauben (2)



CD-ROM/ Karten

Zur Installation im Hochformat

- Nur bei bestimmten Modellen.



Drehen Sie zur Installation im Hochformat den Bildschirm um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

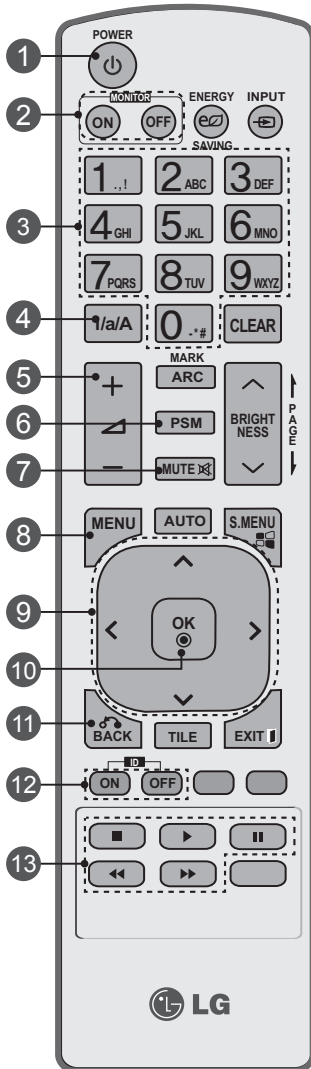
Hinweis



- Wenn Sie eine Wandmontagehalterung verwenden oder Hochformat installiert ist, wird die Öffnung möglicherweise von der Abdeckung der Standfußhalterung verdeckt.

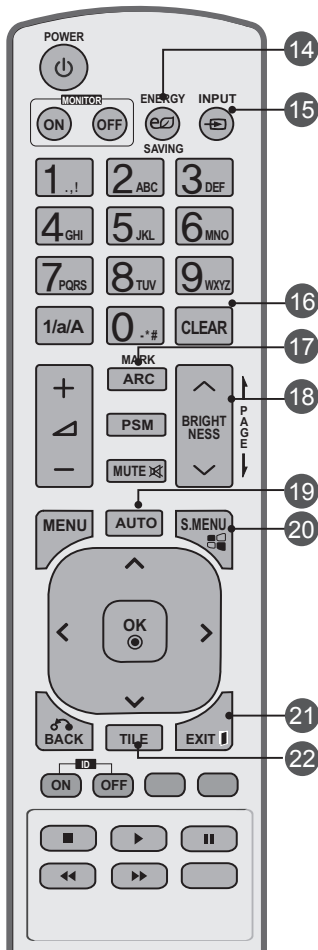
Verwenden der Fernbedienung

● Namen der Fernbedienungstasten



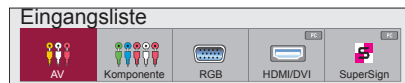
- 1 **Ein-/Ausschalttaste**
- Ein- und Ausschalten des Standby-Modus
- 2 **Taste Monitor On/Off**
- Ein- und Ausschalten des Geräts
- 3 **Zahlen- und Buchstabentasten**
- Eingabe von Zahlen und Buchstaben
- 4 **Taste 1/a/A**
- Wechseln zwischen Zahlen- und Buchstabeneingabe (nur SuperSign)
- 5 **Lautstärkeregelung**
- Anpassen der Lautstärke
- 6 **Taste PSM**
- Auswahl des Bildstatus-Modus
- 7 **Taste Mute**
- Ein- und Ausschalten des Tons
- 8 **Taste Menu**
- Menüauswahl
- Ausblenden aller Bildschirmmenüs und Zurückkehren zum Beschilderung-Bild
- 9 **Tasten Nach oben/Nach unten/Nach links/Nach rechts**
- Navigation in den Bildschirm-Menüs und der individuellen Anpassung der Systemeinstellungen
- 10 **Taste OK**
- Bestätigen Ihrer Auswahl oder Anzeigen des aktuellen Modus
- 11 **Taste Back**
- Zurückkehren zum vorherigen Schritt in einer interaktiven Anwendung
- 12 **Taste ID On/Off**
- Wenn die Input-ID-Nummer der ID-Modus-Nummer entspricht, können Sie den gewünschten Monitor im Mehrfachbildschirm-Modus steuern.
- 13 **USB-Menütasten**
- Anpassen des USB-Menüs (Fotoliste, Musikliste und Filmliste)

Verwenden der Fernbedienung



14 Taste Energy Saving
- Energiesparmodus einstellen

15 Taste INPUT
Bei einmaligem Drücken der Taste wird folgendes Eingabesignal-Fenster angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten < > das gewünschte Eingabesignal.



16 Taste Clear
- Löschen der eingegebenen Zahlen und Buchstaben (nur SuperSign)

17 Taste ARC
- Auswählen des Seitenverhältnisses.
MARK
- Wählt eine bestimmte Datei im USB-Modus aus.

18 Taste Brightness
- Passen Sie die Helligkeit durch Drücken der Tasten „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ auf der Fernbedienung an.
- Im USB-Modus können Sie mit dem OSD-Menü zur nächsten Dateiliste wechseln.

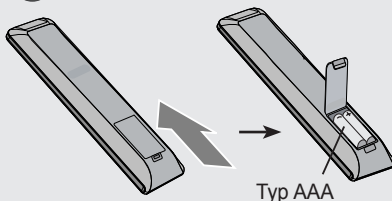
19 Taste AUTO
- automatisches Anpassen der Bildposition und Erhöhen der Bildstabilität (nur RGB-Eingang)

20 Taste S.MENU (SuperSign-Menütaste)
- Auswählen des SuperSign-OSD-Menüs (nur SuperSign)

21 Taste EXIT
- Beenden aller Bildschirmanzeigen und Rückkehr zur Monitoransicht von einem beliebigen Menü aus

22 Taste TILE
- Auswählen des Kachelmodus.
- Die ausgewählte Schaltfläche ist unglücklich.

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

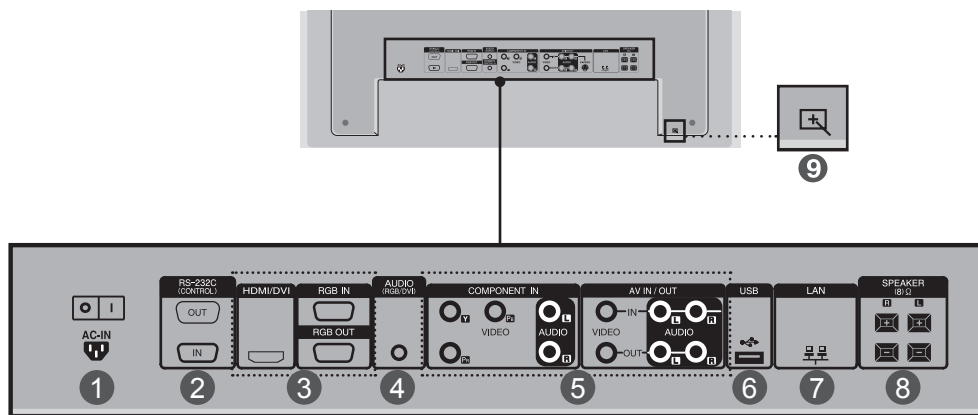


1. Schieben Sie die Batterie auf.
 2. Legen Sie die Batterien richtig ein (+ / -).
 3. Schließen Sie die Batterieklappe wieder.
 4. Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Entsorgen Sie leere Batterien in Recyclingbehältern, um eine Verschmutzung der Umwelt zu vermeiden.

Name und Funktion der Teile

* Das im Handbuch abgebildete Produkt könnte sich von dem tatsächlichen Produkt unterscheiden.

● Rückansicht



- 1 Stromanschluss**
Schließen Sie hier das Stromkabel an.
- 2 RS-232C Serial Ports**
- 3 Eingänge für Signal**
HDMI unterstützt hochauflösende Eingänge sowie HDCP (Digitaler Schutz von Inhalten hoher Bandbreite). Bestimmte Geräte müssen HDCP unterstützen, um HD-Signale verarbeiten zu können.
- 4 PC-Sound-Buchse**
Verbinden Sie das Audiokabel mit der *LINE OUT-Buchse der PC-Soundkarte.
- 5 Komponente, AV-Anschlüsse**
- 6 USB-Anschluss**
- 7 LAN-Anschlüsse**
- 8 Lautsprecheranschlüsse**
- 9 Touch-Anschluss**
Dient zum Verbinden von Monitor und PC über das USB-Kabel

*LINE OUT

Ein Anschluss für Lautsprecher mit integriertem Verstärker. Stellen Sie sicher, dass Sie den Anschlussstecker der PC-Soundkarte vor dem Anschluss prüfen. Wenn der Audio Out der PC-Soundkarte nur einen Speaker Out besitzt, verringern Sie die PC-Lautstärke. Wenn der Audio Out der PC-Soundkarte sowohl Speaker Out als auch Line Out unterstützt, konvertieren Sie mittels Jumper der Karte des Programms zu Line Out. (Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Soundkarte.)

Anschluss an externe Geräte

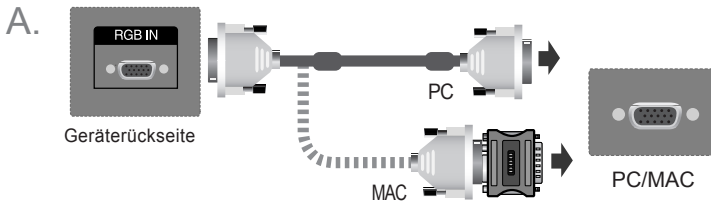
1 Anschluss an den PC

1 Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Computer, das Produkt und die Peripheriegeräteausgeschaltet sind. Schließen Sie dann das Kabel für das Eingangssignal an.

A. Beim Anschluss des D-Sub-Signaleingangskabels

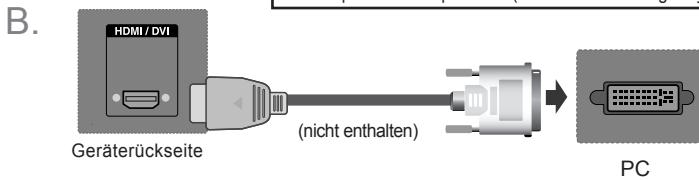
B. Verbindung mit dem HDMI-DVI-Eingangskabel (nicht im Lieferumfang enthalten)

* Bei Anschluss eines HDMI PCs können Kompatibilitätsprobleme auftreten.



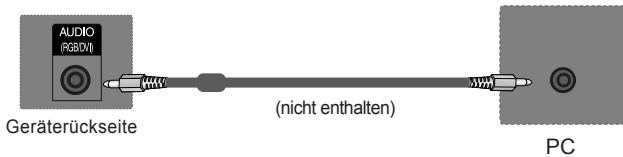
Macintosh-Adapter (nicht enthalten)

Verwenden Sie den Standard-Macintosh-Adapter, da der auf dem Markt erhältliche Adapter nicht kompatibel ist (unterschiedliches Signalsystem).

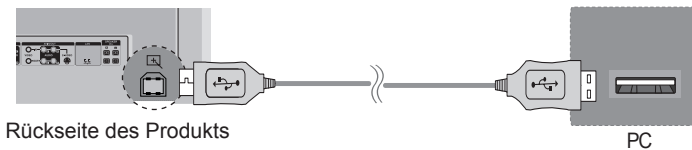


* Um die Betriebsrichtlinien für dieses Gerät einzuhalten, müssen abgeschirmte Signalkabel (15-poliges D-Sub-Kabel, HDMI-DVI-Kabel) mit Ferritkern verwendet werden.

2 Schließen Sie das Audiokabel an.



3 Anschließen des USB-Kabels.



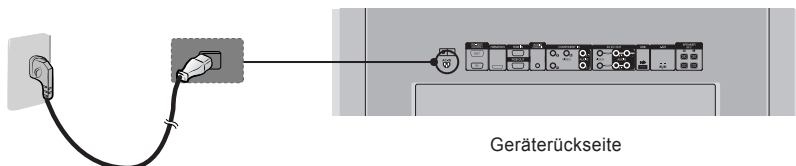
Hinweis



• Der USB-Anschluss am Fernseher unterstützt USB 2.0 und Full-Speed (12 MB/s).

Anschluss an externe Geräte

- 4 Schließen Sie das Stromkabel an.



- 5 1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Ein/Aus-Taste am Produkt drücken.



2. Schalten Sie den PC ein.

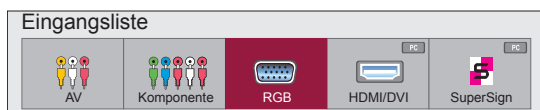
- 6 Wählen Sie ein Eingangssignal.
Drücken Sie **INPUT** auf der Fernbedienung, um ein Eingangssignal auszuwählen.

INPUT → < > → **OK**

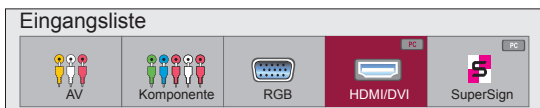
Betätigen Sie wahlweise die Taste **INPUT** auf der Geräterückseite.

INPUT → ◀ ▶ → **AUTO/SET**

- A. Beim Anschluss eines D-Sub-Signaleingangskabels:
• Wählen Sie RGB PC aus: 15-Pin D-Sub-Analogsignal.



- B. Verbindung mit einem HDMI-DVI-Eingangskabel und einem HDMI-Signalkabel
• Wählen Sie HDMI/DVI: digitales DVI-Signal oder digitales HDMI-Signal.



Hinweis



• Anschluss von zwei Computern

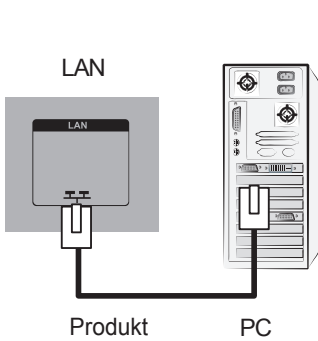
- Schließen Sie die Signalkabel (HDMI-DVI und D-Sub) jeweils an die Computer an. Drücken Sie **INPUT** (Quelle) auf der Fernbedienung, um den Computer auszuwählen, der verwendet werden soll.
- Anschluss an eine geerdete Steckdose oder eine Mehrfachsteckdose (Anschluss mit drei Kontakten.)

Anschluss an externe Geräte

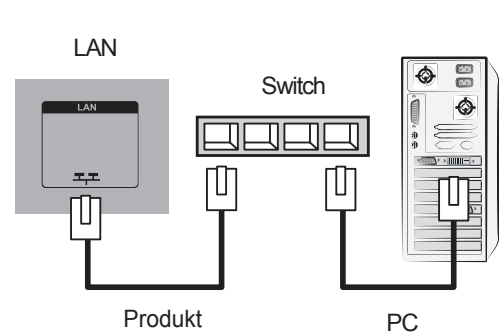
Bei Verwendung eines LAN

1 Schließen Sie LAN-Kabel an, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

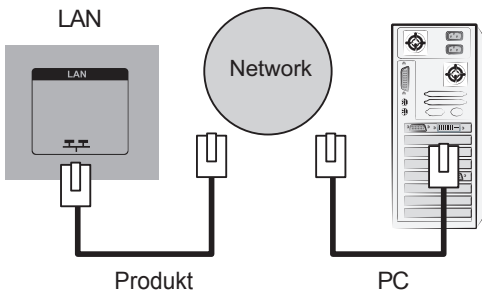
A. Den Monitor direkt am PC anschließen.



B. Verwendung eines Routers (Switch)



C. Internetverbindung.



2 Schließen Sie das LAN-Kabel an und installieren Sie das ProgrammeZ-Net Manager auf der CD-ROM. Weitere Hinweise zu diesem Programm finden Sie im Handbuch zueZ-Net auf der mitgelieferten CD.

Hinweis



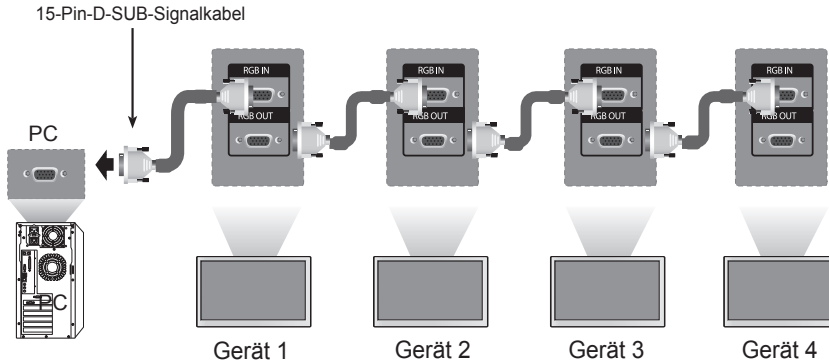
- Bei Anschluss an ein LAN wird eine Verbindung zwischen PC und Monitor hergestellt, sodass die OSD-Bildschirmenüs sowohl auf dem PC als auch auf dem Monitor angezeigt werden können.

Anschluss an externe Geräte

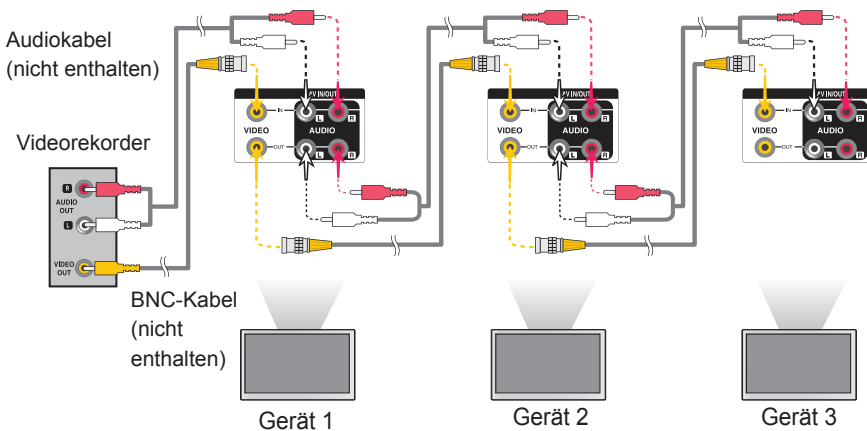
● Monitor-Reihenschaltung

A. Bei Verwendung eines RGB-Eingangs

Schließen Sie ein Ende des Signaleingangskabels (15-Pin-D-Sub-Signalkabel) an den RGB OUT-Anschluss von **Produkt 1** an und schließen Sie das andere Ende an den RGB IN.



B. Bei Verwendung eines AV-Eingangs



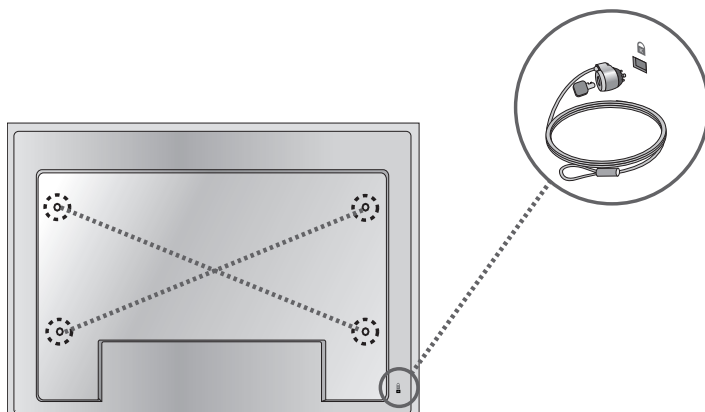
Hinweis

- Die Anzahl der Monitore, die an einen Ausgang angeschlossen werden können, hängt vom Signalstatus und der Anzahl der verfügbaren Kabel ab. Wenn die Signalstatus ausreichend ist ausreichender Menge an verfügbaren Kabeln können bis zu 9 Monitore angeschlossen werden. Wenn Sie weitere Monitore anschließen möchten, wird empfohlen, einen verstärkten Splitter oder Verteiler zu verwenden.

Anschluss an externe Geräte

● VESA FDMI-Wandmontage

Dieses Gerät besitzt eine VESA FDMI-kompatible Montagesschnittstelle. Diese Schnittstellen müssen separat erworben werden und sind nicht bei LGerhältlich. Weitere Hinweise finden Sie in der Anleitung der Schnittstelle. Weitere Hinweise finden Sie in der Anleitung der Schnittstelle.



Kensington Sicherheitsvorrichtung

Dieses Gerät ist mit einem Kensington-Sicherheits-Systemanschluss auf der Rückseiteausgestattet. Kabel und Schloß müssen separ- at erworben werden und sind nicht bei LGerhältlich. Weitere Informationen erhalten Sieauf der Kensington-Homepage unter <http://www.kensington.com>.

Hinweis



- Auf der Rückseite des Geräts befindet sich unten ein Schalter. Um die Bedienung zu erleichtern, können Sie den Schalter auf „Ein“ stellen, bevor Sie ein Netzkabel anschließen.

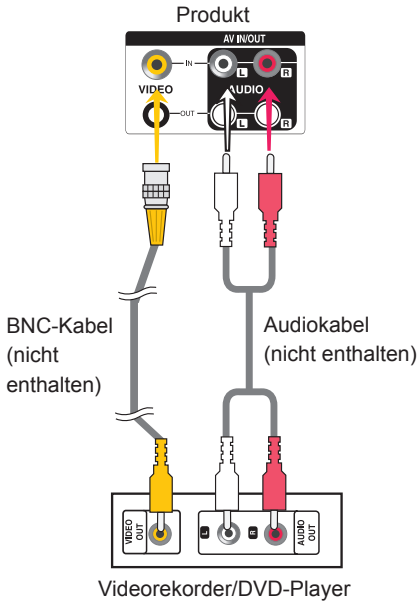
Anschluss an externe Geräte

Videoeingang

- 1 Schließen Sie das Videokabel (siehe unten) und dann das Stromkabel an.

Bei Anschluss über ein BNC-Kabel

- Schließen Sie den Eingangsanschluss der Farbeentsprechend an.



- 2 Wählen Sie ein Eingangssignal.
Drücken Sie **INPUT** auf der Fernbedienung, um ein Eingangssignal auszuwählen.

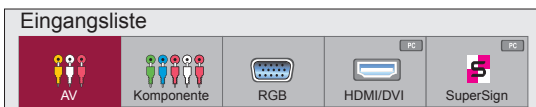
INPUT → < > → **OK**

Betätigen Sie wahlweise die Taste **INPUT** auf der Geräterückseite.

INPUT → ◀ ▶ → **AUTO/SET**

Bei Anschluss über ein BNC-Kabel

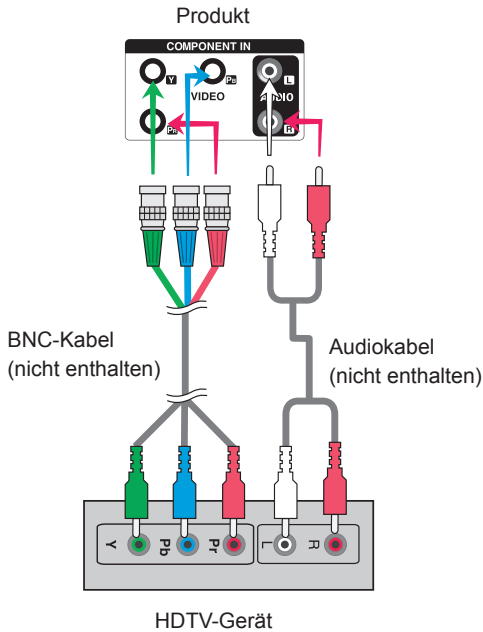
- Wählen Sie **AV** aus.



Anschluss an externe Geräte

● Component-Eingang (480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p)

- 1 Schließen Sie das Video-/Audiokabel (siehe unten) und dann das Stromkabel an.
 - Schließen Sie den Eingangsanschluss der Farbe entsprechend an.



Hinweis

- Bestimmte Geräte müssen HDCP unterstützen, um HD-Signale verarbeiten zu können.
- Über den Component-Anschluss ist kein HDCP möglich.

- 2 Wählen Sie ein Eingangssignal.
Drücken Sie **INPUT** auf der Fernbedienung, um ein Eingangssignal auszuwählen.

INPUT → < > → **OK**

Betätigen Sie wahlweise die Taste **INPUT** auf der Geräterückseite.

INPUT → ◀ ▶ → **AUTO/SET**

- Wählen Sie **Komponente**.

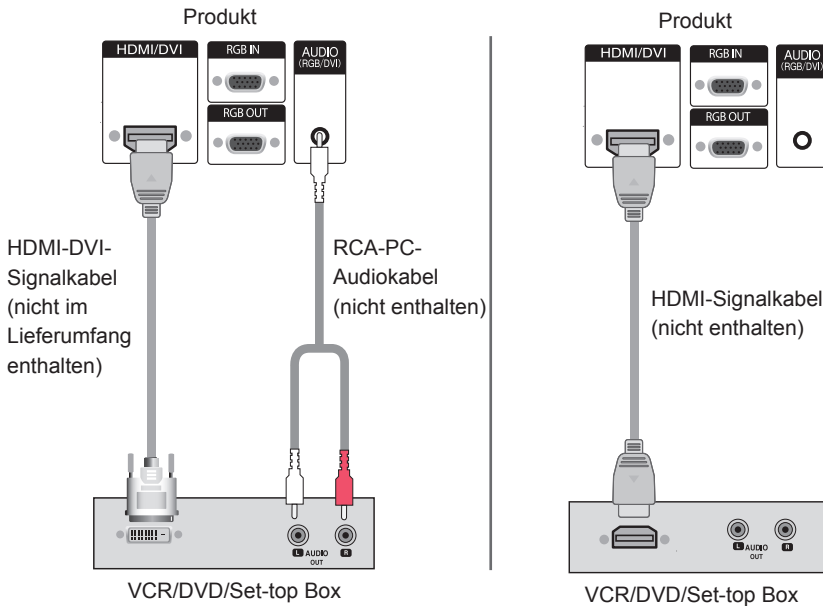


Anschluss an externe Geräte

HDMI- Eingang (480p/576p/720p/1080i/1080p)

- HDMI unterstützt hochauflösende Eingänge sowie HDCP (Digitaler Schutz von Inhalten hoher Bandbreite). Bestimmte Gerät müssen HDCP unterstützen, um HD-Signale verarbeiten zukonnen.

1 Schließen Sie das Video-/Audiokabel (siehe unten) und dann das Stromkabel an.



Hinweis : Dolby Digital wird nicht unterstützt.

2 Wählen Sie ein Eingangssignal.
Drücken Sie **INPUT** auf der Fernbedienung, um ein Eingangssignal auszuwählen.

INPUT → < > → **OK**

Betätigen Sie wahlweise die Taste **INPUT** auf der Geräterückseite.

INPUT → ◀ ▶ → **AUTO/SET**

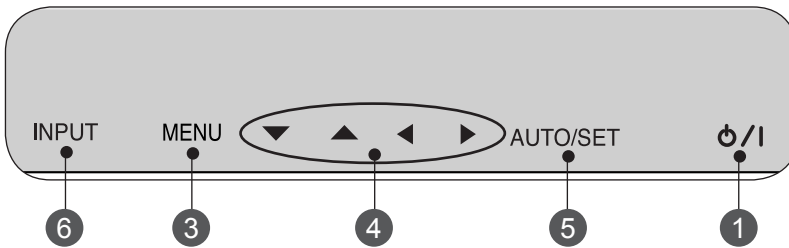
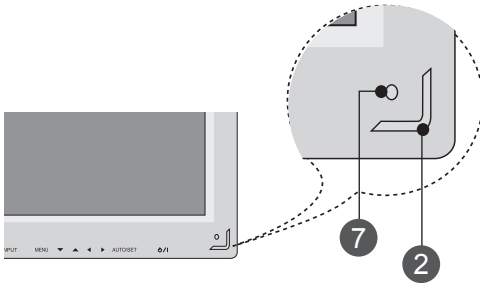
Verbindung mit einem HDMI-DVI-Eingangskabel
Verbindung mit einem HDMI-Eingangskabel

• Wählen Sie **HDMI/DVI** aus



Benutzermenüs

Bildschirmeinstellungen



1 **Ein/Aus Taste** Berühren Sie den Ein/Aus-Sensor.

2 **Betriebsanzeige** Diese Anzeige leuchtet grün, wenn der Bildschirm normal arbeitet (eingeschaltet ist). Befindet sich das Display im Standby-Modus(Energiesparmodus), leuchtet diese Anzeige bernsteinfarben.

3 **MENU- (Menü) Taste** Verwenden Sie diese Taste, um das OSD- (On Anzeige Display) Menü ein-/auszublenden.

4 **OSD-Auswahl-/Einstelltasten** Verwenden Sie diese Tasten, um Menüpunkte auszuwählen oder die Einstellungen in der OSD-Anzeige anzupassen.

▲ ▼ Nach oben-/unten-Tasten

◀ ▶ Regeln Sie die Lautstärke.

Lautstärke 35

Benutzermenüs

5 Bildschirmeinstellungen

5 Taste AUTO/SET (Auto/Auswahl)

[Für PC-Analog-Signal]

Automatischer Abgleich erfolgt.
Stellen Sie die Auflösung
auf 1920x1080 ein.

[Bei aktivem XGA-Modus
undausgewählten 1920 x 1080]

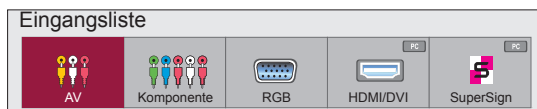
Automatischer Abgleich erfolgt.

6 Taste INPUT

INPUT → ◀ ▶ → AUTO/SET

- Umschalten zwischen den Eingängen.

AV	Composite Video
Component	HDTV, DVD
RGB	15-Pin D-Sub-Analogsignal
HDMI/DVI	Digitalsignal
SuperSign	SuperSign








7 IR-Empfänger

Über diesen Sensor empfängt das Gerät die Signale der Fernbedienung.

Benutzermenüs

● OSD-Menü

Symbol	Funktionsbeschreibung
 BILD	Einstellen der Helligkeit, des Kontrasts und der Farbstärke nach Wunsch
 AUDIO	Einstellen der Audiofunktion
 ZEIT	Zeitr-Einstellungen
 OPTION	Einstellen des Anzeige-Status entsprechend der Umgebung
 USB	Anpassen von USB-Optionen

Hinweis

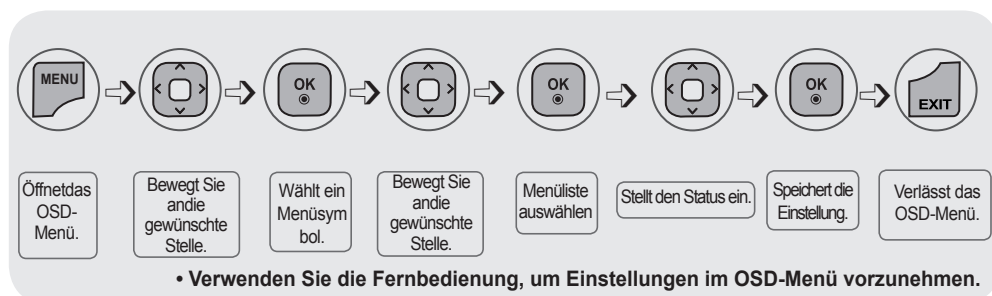


OSD (On-Anzeige-Display)

Aufgrund der grafischen Darstellung können Sie den Anzeige-Status bequem über die OSD-Funktion einstellen.

Benutzermenüs

● Einstellungen des OSD- (On Anzeige Display) Menüs



1 Drücken Sie die Taste **MENU (Menü)**. Das OSD-Hauptmenü wird angezeigt.

2 Um auf eine Steuerung zuzugreifen, verwenden Sie die Tasten $\wedge \vee$.

3 Wenn das gewünschte Symbol markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**.

4 Um auf eine Steuerung zuzugreifen, verwenden Sie die Tasten $\wedge \vee$.

5 Wenn die gewünschte Liste markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**.

6 Verwenden Sie die Tasten $\wedge \vee < >$, um jeweils die gewünschte Stufe einzustellen.

7 Akzeptieren Sie die Änderungen über die Taste **OK**.

8 Verlassen Sie das OSD über die Taste **EXIT (Beenden)**.

● Automatische Bildeinstellung

Drücken Sie, wenn Sie ein analoges PC-Signal verwenden, die Taste AUTO/SET (Taste AUTO auf der Fernbedienung). Daraufhin werden die optimalen Bildeinstellungen für die aktuelle Betriebsart vorgenommen. Sollten Sie mit den Einstellungen nicht zufrieden sein, können der Bildschirm manuell angepasst werden.

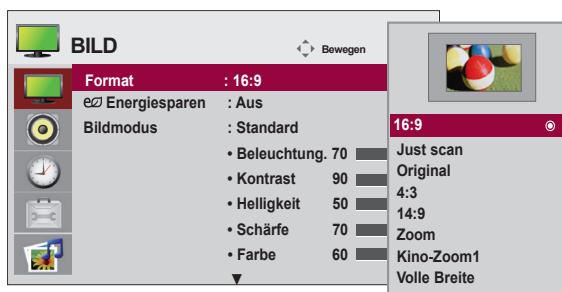
[Bei aktivem XGA-Modus und ausgewähltem 1920 x 1080]

Automatischer Abgleich erfolgt.

Benutzermenüs

Einstellen der Bildfarbe

Format



Auswahl des Bildformats

16:9 : Breitbildformat.

Just Scan : Anzeigen der übertragenen Daten als Vollbild ohne abgeschnittene Bildränder.

*Dieses Menü ist nur in 720P, 1080P, 1080i aktiviert (HDMI/DVI-DTV, Komponentenmodus)

Original : Das Original-Bildformat wird unverändert angezeigt. Das Bildformat wird je nach angezeigter Sendung automatisch eingestellt.

4:3 : Das Bildformat 4:3.

1:1 : Dieses Bildformat entspricht dem 1 : 1 - Verhältnis des allgemeinen AV - Signals(nur RGB - PC und HDMI / DVI - PC).

14:9 : Sendungen im Format 14:9 werden üblicherweise mit schwarzen Streifen am oberen und unteren Bildrand angezeigt. Sendungen im Format 4:3 werden nach oben und unten sowie nach rechts und links vergrößert.

Zoom : Sendungen im Format 4:3 werden so vergrößert, dass das Bild den 16:9-Bildschirm vollständig ausfüllt. Der obere und untere Bildrand wird abgeschnitten.

Kino-Zoom 1 : Bei diesem Format wird das Bild horizontal gestreckt und vertikal eingerückt. Dabei entsteht ein Bild, das geringstmöglich verzerrt ist und den Bildschirm gleichzeitig optimal nutzt.

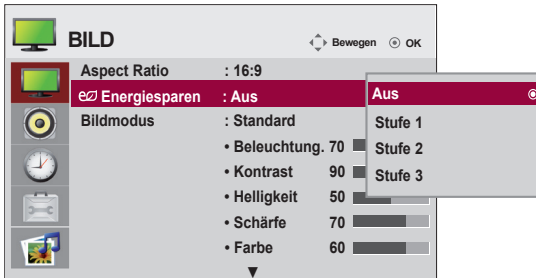
Volle Breite : In diesem Modus wird das Bild jeweils horizontal und vertikal angepasst, sodass der gesamte Bildschirm genutzt wird.

ARC	MODE			RGB		HDMI / DVI		SuperSign
	AV	Component	PC	DTV	PC			
16 : 9	●	●	●	●	●	●	●	
Just Scan	×	●	×	×	●	×	×	
Original	●	×	×	×	×	×	×	
4 : 3	●	●	×	●	×	×	×	
1 : 1	×	×	×	×	×	×	×	
14 : 9	●	●	×	●	×	×	×	
Zoom	●	●	×	●	×	×	×	
Cinema Zoom 1	●	●	×	●	×	×	×	
Full Wide	●	×	×	×	×	×	×	

Benutzermenüs

Einstellen der Bildfarbe

Energiesparen



Die Einstellungen in diesem Menü für die Bildschirmhelligkeit helfen beim Sparen von Energie.

Level(Stufe): Es stehen insgesamt vier Helligkeitsstufen für den Bildschirm zur Verfügung.

- **Aus** : 100% Helligkeit
- **Level 1** : 80% Helligkeit
- **Level 2** : 60% Helligkeit
- **Level 3** : 40% Helligkeit

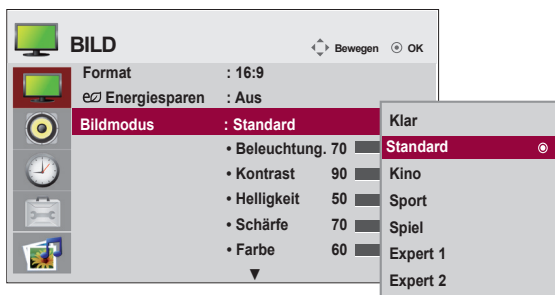
Hinweis

Wenn der „Bildmodus“ auf „Cinema“ (Kino) gesetzt wird, wird der „Energiesparmodus“ deaktiviert.

Benutzermenüs

Einstellen der Bildfarbe

Bildmodus



Zwischen voreingestellten Bildschirmen wechseln.

Klar : Wählen Sie diese Option zur Anzeige eines scharfen Bildes.

Standard : Für die häufigste und natürlichste Bildanzeige.

Kino : Wählen Sie diese Option, um die Helligkeit um eine Stufe zu verringern.

Sport : Wählen Sie diese Option zur Anzeige eines weicheren Bildes.

Spiel : Wählen Sie diese Option für schnelle Bildwechsel bei Spielen.

Expert1,2 : Wählen Sie diese Option für benutzerdefinierte Einstellungen.

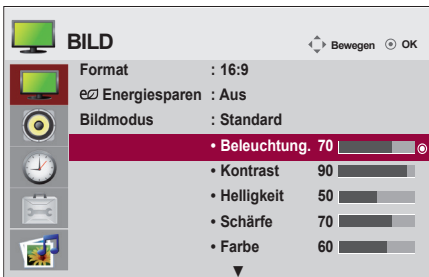
Hinweis

Wenn die Einstellung „Bildmodus“ im Menü **Bild** auf **Klar**, **Standard**, **Kino**, **Sport** oder **Spiel** gesetzt ist, werden die entsprechenden Menüs automatisch eingestellt

Benutzermenüs

Einstellen der Bildfarbe

Bildmodus



Beleuchtung : Einstellen der Helligkeit für den Bildschirm bzw. für den LCD-Bildschirm.

Kontrast : Stellen Sie hier den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen ein.

Helligkeit : Einstellung der Bildhelligkeit

Schärfe : Einstellung der Bildschärfe (Diese Funktion kann nur in den Modi AV, Component und HDMI/DVI (DTV) verwendet werden.)

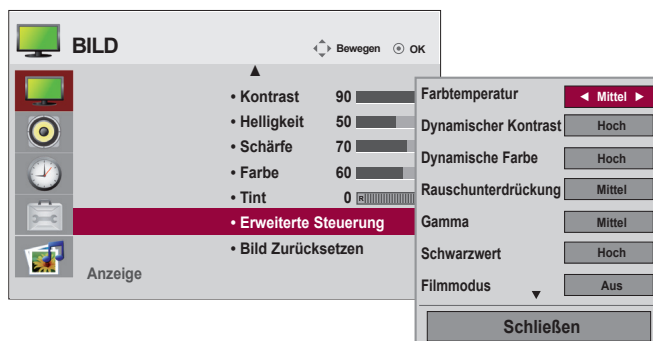
Farbe : Einstellung der Farbstärke (Diese Funktion kann nur in den Modi AV, Component und HDMI/DVI (DTV) verwendet werden.)

Tint : Einstellung des Farbtons (Diese Funktion kann nur in den Modi AV, Component und HDMI/DVI (DTV) verwendet werden.)

Benutzermenüs

Einstellen der Bildfarbe

Erweiterte Steuerung



Farbtemperatur : Auswahl einer voreingestellten Farbpalette

Kalt: leicht bläuliches Weiß

Mittel: neutrales Weiß

Warm: leicht rötliches Weiß

Dynamischer Kontrast : Optimiert je nach Bildhelligkeit automatisch den Kontrast.

(Diese Funktion kann nur in den Modi AV, Component und HDMI/DVI (DTV) verwendet werden.)

Dynamische Farbe : Passt die Bildfarbe automatisch an, damit Farben möglichst natürlich wiedergegeben werden (Diese Funktion kann nur in den Modi AV, Component und HDMI/DVI (DTV) verwendet werden.)

Rauschunterdrückung : Filtert Rauschen heraus, so dass das Originalbild in voller Qualität angezeigt werden kann. (Diese Funktion kann nur in den Modi AV, Component und HDMI/DVI (DTV) verwendet werden.)

Gamma : Einstellen des Gamma-Wertes.

Bei einem hohen Gamma-Wert erscheint das Monitorbild weißer, bei einem

niedrigen Gamma-Wert erhöht sich der Bildkontrast.

Schwarzwert : (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV(Component, und HDMI-DTV) Stellt den Kontrast und die Helligkeit des Bildschirms über den Schwarzwert des Bildschirms ein.

Tief: Die Bildschirmhelligkeit wird erhöht.

Hoch: Die Bildschirmhelligkeit wird verringert.

Filmmodus : (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV und Component 480i/576i/1080i, HDMI/DTV 480i/576i/1080i) Wenn Sie sich einen Spielfilm ansehen, wird über diese Funktion das optimale Bild eingestellt.

Weißabgleich : Mit dieser Funktion kann die Gesamtfarbe des Bildschirms vom Benutzer angepasst werden. (Die Funktion steht im Bildmodus „Expert1“ und „Expert2“ zur Verfügung)

Farbmanagement : Da diese Funktion nur zur professionellen Einstellung mithilfe von Testmustern genutzt wird, werden andere Farben nicht beeinflusst, es können jedoch die sechs Farbbereiche (Rot/Grün/Blau/Cyan/Magenta/Gelb) separat eingestellt werden. Farbunterschiede sind möglicherweise nicht zu sehen, auch wenn die Einstellungen für die allgemeine Videoanzeige vorgenommen wurden. (Die Funktion steht im Bildmodus „Expert1“ und „Expert2“ zur Verfügung)

Benutzermenüs

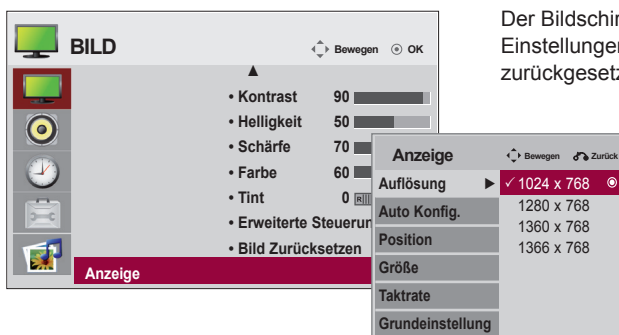
Einstellen der Bildfarbe

Bild zurücksetzen



Zurücksetzen des Bildmodus auf die Standardeinstellungen.

Anzeige



Der Bildschirm blinkt möglicherweise, wenn die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Bildschirm anpassen.

Auflösung : Um ein normales Bild zu erhalten, stimmen Sie die Auflösung im RGB-Modus mit dem PC-Modus ab. Diese Funktion ist im Modus RGB[PC] verfügbar.

Auto Konfig : (nur RGB-PC-Eingang) This button is for the automatic adjustment of the screen position, clock and phase. This function is available for analog signals only.

Position : Ändern Sie die Bildschirmposition.

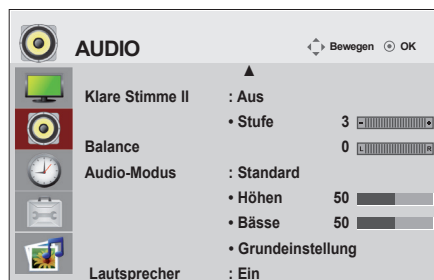
Größe : Passen Sie die Bildschirmgröße an.

Taktrate : Einstellung des Fokus der Anzeige. Mit Hilfe dieser Funktion können horizontale Verzerrungen beseitigt werden, so dass Textzeichen klar und scharf angezeigt werden. Diese Funktion ist nur bei analogen Signalen möglich.

Grundeinstellung : Die Einstellungen im Menü Manuell Konfig. auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Benutzermenüs

Einstellen der Audiofunktion



Auto.Lautstärke

Automatische Anpassung ungleicher Lautstärken oder Signale auf den verschiedenen Sendern auf einen einheitlichen Pegel. Stellen Sie diese Option zum Aktivieren auf Ein.

Klare Stimme II

Durch Filterung des menschlichen Klangbereichs aus den übrigen Klangbereichen sind menschliche Stimmen deutlicher zu hören.

Balance

Wählen Sie diese Option, um den Ton zwischen linkem und rechtem Lautsprecher auszugleichen.

Audio-Modus

Es wird automatisch die beste Tonqualität für den aktuellen Videotyp gewählt.

Standard : Für einen normalen und natürlichen Klang.

Musik : Wählen Sie diese Option zum Anhören von Musik im Original-Klang.

Kino : Wählen Sie diese Option für einen außergewöhnlichen Klang..

Sport : Wählen Sie diese Option für Sportsendungen.

Spiel : Wählen Sie diese Option für schnelle Tonwechsel bei Spielen.

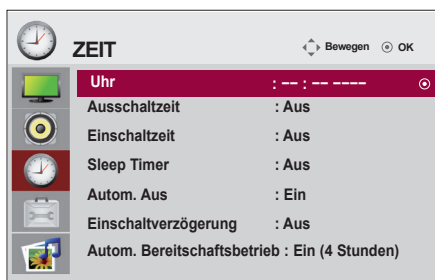
Lautsprecher

Sie können den Status der eingebauten Lautsprecher einstellen. Wenn Sie eine externe Stereoanlage verwenden möchten, stellen Sie die Lautsprecher des Geräts aus.

Benutzermenüs



Einstellen der Zeitfunktion



Zeit

Uhr Stellen Sie die Uhr per Hand um, wenn die Zeit falsch angezeigt wird.

1) Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee < >$ das Menü **Zeit** aus. Drücken Sie anschließend die Taste OK.

2) Drücken Sie die Taste $>$, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee$ das Menü **Uhr** aus.

3) Drücken Sie die Taste $>$, und wählen Sie mit den Tasten $< >$ das Datum aus.

4) Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$, und stellen Sie mit den Tasten $< >$ die Stunden ein (00 Std. bis 23 Std.).

5) Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$, und stellen Sie mit den Tasten $< >$ die Minuten ein (00 Min. bis 59 Min.).

Ein-/Ausschaltzeit

Die Ausschaltzeit schaltet zur vorgegebenen Zeit automatisch auf Standby.

1) Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee < >$ das Menü **Zeit** aus. Drücken Sie anschließend die Taste OK.

2) Drücken Sie die Taste $>$, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee$ **Ein-/Ausschaltzeit**.

3) Drücken Sie die Taste $>$, und wählen Sie mit den Tasten $< >$ das Datum aus.

4) Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$, und stellen Sie mit den Tasten $< >$ die Stunden ein (00 Std. bis 23 Std.).

5) Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$, und stellen Sie mit den Tasten $< >$ die Minuten ein (00 Min. bis 59 Min.).

6) Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$, und fügen Sie je nach persönlichen Vorlieben hinzu.

Sleep Timer

Das Gerät wird automatisch abgeschaltet, wenn die eingestellte Zeit überschritten wurde.

1) Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee < >$ das Menü für die **Zeit** aus. Drücken Sie anschließend die Taste OK.

2) Drücken Sie die Taste $>$, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee$ das Menü **Sleep Timer** aus.

3) Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$, und wählen Sie mit den Tasten $< >$ die Anzahl an Minuten (bis 240 Min.).

Autom. Aus

Wenn die Funktion **Autom. Aus** aktiviert und kein Eingangssignal vorhanden ist, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.

1) Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee < >$ das Menü **Zeit** aus. Drücken Sie anschließend die Taste OK.

2) Drücken Sie die Taste $>$, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee$ das Menü **Autom. Aus**.

3) Drücken Sie die Taste $>$, und wählen Sie mit den Tasten $\wedge \vee$ **Ein** oder **Aus**.

Einschaltverzögerung

Beim Einschalten des Gerätes mit mehreren angeschlossenen Monitoren werden die Monitore nacheinander eingeschaltet, um eine Netzüberlastung zu vermeiden.

Hinweis

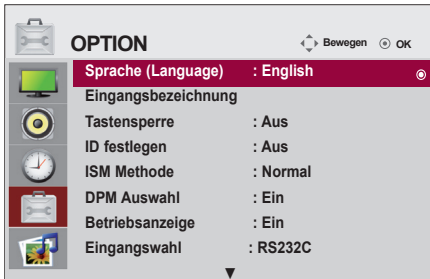


- Wenn die **Ein** oder **Aus** ausgewählt wurde, werden die Funktionen täglich zur eingestellten **Zeit** aktiv.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist. Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Mit der Funktion **Einschaltzeit** wird das Gerät so eingeschaltet, wie es ausgeschaltet wurde.

Benutzermenüs



Auswählen der Optionen



Sprache (Language)

Zur Auswahl der Sprache, in der die Steuerbezeichnungen angezeigt werden sollen.

Eingangsbezeichnung

Wählen Sie eine Bezeichnung für die einzelnen Signalquellen aus.

Wenn Sie im RGB-Modus eine Verbindung zum PC herstellen, * wählen Sie „PC“ als Verbindungsgerät aus. Andernfalls funktioniert der Bildschirm möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Tastensperre

Verwenden Sie die Tasten \wedge \vee zur Auswahl von **Ein** oder **Aus**. Das Gerät kann soeingestellt werden, dass es nur mit einer Fernbedienung verwendet werden kann. Diese Funktion kann eine unbefugte Anzeige verhindern. Um die OSD-Menüeinstellung zu verriegeln, setzen Sie **Tastensperre** auf „**Ein**“. Durch folgende Schritte können Sie die Verriegelung aufheben:

Drücken Sie die Taste **MENU(Menü)** auf der Fernbedienung und setzen Sie **Tastensperre** auf „**Aus**“.

ID festlegen

Wenn mehrere Produkte angeschlossen sind, können Sie jedem Produkt eine eindeutige **ID festlegen**-NR. (Namenszuordnung) zuweisen. Geben Sie mithilfe der Tasten $<$ $>$ und Exit (Beenden) eine Nummer (1 bis 99) an. Verwenden Sie die zugewiesene **ID festlegen**, um jedes Produkt über das Product Control Program einzeln zu steuern.

* Wenn **ID festlegen** auf **Aus** eingestellt ist, können Sie keine RS-232C-Funktionen steuern.

Um RS-232C zu verwenden, muss **ID festlegen** auf anderen Wert als **Aus** eingestellt werden.

ISM Methode

Wird ein Standbild lange Zeit auf dem Bildschirm angezeigt, kann dadurch der Bildschirm beschädigt werden und das Standbild brennt ein. Verwenden Sie bei längerer Nutzung des Geräts einen PC-Bildschirmschoner oder die Funktion zum Vermeiden von Restbildern auf Ihrem Gerät. Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es nicht nutzen. Eingebrennte Restbilder und vergleichbare Probleme werden nicht von der Gerätegarantie abgedeckt.

Normal : Belassen Sie diese Einstellung auf Normal, wenn keine Geisterbilder durch Einbrennen zu erwarten sind.

Orbiter : Diese Funktion kann Geisterbilder verhindern. Es empfiehlt sich jedoch, stehende Bilder auf dem Bildschirm zu vermeiden. Das Bild bewegt sich alle zwei Minuten, um zu verhindern, dass sich das Bild einbrennt.

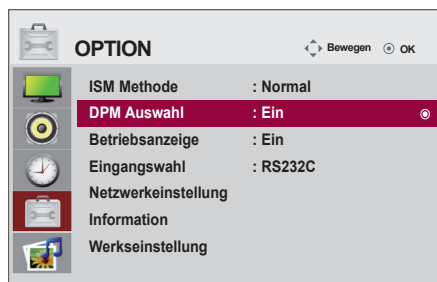
Invertierung : Mit dieser Funktion werden die Farben auf dem Bildschirm invertiert. Dies geschieht alle 30 Minuten automatisch.

Weissbild : Bei aktivierter White Wash-Funktion wird der Bildschirm vollständig weiß angezeigt. Auf diese Weise lassen sich im Bildschirm eingebrennte Geisterbilder entfernen. Permanente Geisterbilder lassen sich jedoch mit Hilfe dieser Funktion u. U. nichtvollständig beseitigen.

Benutzermenüs



Auswählen der Optionen



DPM Auswahl

Der Stromsparmodus kann vom Benutzer aktiviert oder deaktiviert werden.

Betriebsanzeige

Betriebsanzeige: Mit dieser Funktion kann die Zustandsindikator auf der Vorderseite des Gerätes ein- bzw. ausgeschaltet werden. In der Einstellung 'Aus' wird die Anzeige ausgeschaltet. Beim Aktivieren der Funktion wird die Zustandsindikator automatisch eingeschaltet.

Eingangswahl

Netzwerkverbindungen einrichten.

- **Network** : LAN - Verbindung über Ethernet einrichten.
- **RS-232C** : Verbindung über serielle Schnittstelle einrichten.

Netzwerkeinstellung

- **DHCP** : IP automatisch suchen und zuweisen.
- **Manuell** : IP-Adresse, Gateway, Subnetzmaske, Primären DNS and Sekundären DNS einrichten. Die Einstellungen sind abgeschlossen, wenn Sie die Funktion Execute (Ausführen) wählen und die Meldung "**IP Setup Completed (IP-Einrichtung abgeschlossen)**" im unteren Bildschirmbereich eingeblendet wird. Während die Meldung "**Wait for IP Setup (Warten auf IP-Einrichtung)**" angezeigt wird, sind alle Tasten am Gerät und auf der Fernbedienung deaktiviert. Die Meldung "**Warten auf IP-Einrichtung**" wird bis zu 40 Sekunden lang angezeigt.

* Wenn die Netzwerkeinrichtung auf RS232C.DHCP eingestellt und „Manuell“ deaktiviert ist.

Information

Hier finden Sie Informationen zu Seriennummer, Firmware-Version, IP-Adresse und MAC-Adresse.

Werkseinstellung

Wählen Sie diese Option, um die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Benutzermenüs

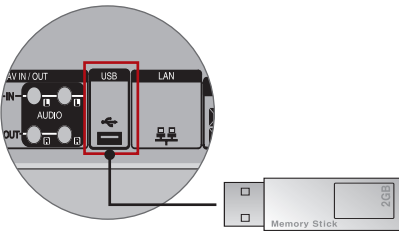


Anpassen von USB-Optionen

ANSCHLUSS DES USB-GERÄTES

Beim Anschluss eines USB-Gerätes wird automatisch das folgende Menü eingeblendet. Das "POPUP-MENÜ" wird während der Anzeige der Bildschirmenüschließlich Menü, Programmvorschau oder Programmierungen nicht eingeblendet. Im eingeblendeten Menü **EIGENE MEDIEN** kann die Musikliste, die Fotoliste oder die Filmliste ausgewählt werden. Auf dem USB-Gerät können keine neuen Ordner angelegt oder vorhandene Ordner gelöscht werden.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an die USB INBuchse am produkt an.



2. Wählen sie die option **FILMLISTE**, **FOTOLISTE** oder **MUSIKLISTE**.



Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Vorsichtshinweise bei der Bedienung des USB-Gerätes

- Es kann nur ein USB-Speichergerät erkannt werden.
- Falls das USB-Speichergerät über einen USB-Hub angeschlossen wird, wird das Gerät nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das einen eigenen Treiber verwendet, wird möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Wenn das verbundene USB-Speichergerät aktiv ist, schalten Sie den Fernseher nicht aus, und trennen Sie das USB-Gerät nicht vom Fernseher. Wenn ein solches Gerät plötzlich getrennt oder aus der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht ordnungsgemäß vom PC getrennt wurde. Das Gerät kann verursachen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Daten nicht wiedergegeben werden können. Beachten Sie, ausschließlich USB-Speichergeräte zu verwenden, auf denen Musik- oder Bilddateien gespeichert sind.
- Verwenden Sie ausschließlich USB-Speichergeräte, die mit FAT16-, FAT32- und NTFS-Dateisystem eines Windows-Betriebssystems formatiert wurden. Wenn das Speichergerät mit einem Dienstprogramm, das nicht von Windows unterstützt wird, formatiert wurde, wird es möglicherweise nicht erkannt. Daten auf einem USB-Speichergerät können im NTFS-Dateisystem nicht gelöscht werden.
- Schließen Sie ein USB-Speichergerät, das eine externe Stromversorgung benötigt, an die Stromversorgung an. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem Kabel, das vom Hersteller mitgeliefert wurde. Wenn ein anderes als das vom Hersteller mitgelieferte Kabel oder ein übermäßig langes Kabel verwendet wird, wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Es können maximal 999 Dateien und Ordner gespeichert werden.
- Daten in einem USB-Speichergerät können nicht angepasst werden. Der Dateiname kann aus bis zu 128 Zeichen bestehen.
- Nehmen eine Sicherung der wichtigsten Dateien durch, da Daten auf einem des USB-Speichergeräts möglicherweise beschädigt werden können. Die Datenverwaltung unterliegt der Verantwortung des Benutzers. Daher ist der Hersteller nicht für Datenverlust des Produkts zuständig.
- Falls das USB-Gerät im Standby-Modus angeschlossen wird, wird dieses Speichermedium beim Einschalten des Fernsehers automatisch geladen.
- Die empfohlene Kapazität ist höchstens 1 TB für eine externe USB-Festplatte und höchstens 32 GB für einen USB-Stick.
- Eine höhere als die empfohlene Kapazität kann die Funktionsweise des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Wenn eine externe USB-Festplatte mit aktiviertem Energiespar-Modus nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein, damit sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Namen und Untertitel einiger Sprachdateien werden eventuell nicht richtig angezeigt. (Koreanisch, Chinesisch, Japanisch)
- Wenn koreanische, japanische oder chinesische Untertitel oder Dateinamen verwendet werden, wird empfohlen, die entsprechende Sprache einzustellen.

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Fotoliste

Es können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Fotodateien angezeigt werden. Das hier gezeigte Bildschirmmenü können sich je nach Gerätemodell unterscheiden. Die gezeigten Abbildungen dienen als Bedienungsbeispiele für den Fernseher.

Unterstützte FOTODATEIEN (*.JPEG)

Baseline : 15360 x 8640

Progressive : 1024 x 768

- Es können ausschließlich JPEG-Dateien angezeigt werden.
- Nicht unterstützte Dateiformate werden als Bitmap angezeigt.

Bildschirmanzeigen

Fotoliste

Seite 2/3 Keine Markierung

USB-Gerät
Freier Platz 150 MB

Drive1 JMJO01 1366x768, 125KB	Überordner	KY103	02/12/2010
	KY101	KY104	02/12/2010
	KY102	KY105	02/12/2010
	JMJ001	JMJ005	02/12/2010
	JMJ002	JMJ006	02/12/2010
	JMJ003	JMJ007	02/12/2010
	JMJ004	JMJ008	02/12/2010

Navigation Option Seitenwechsel MARK Markieren EXIT Ausgang

- 1 In den übergeordneten ordner wechseln
- 2 Aktuelle Seite/Gesamtanzahl der Seiten
- 3 Gesamtzahl markierter Fotos
- 4 Freier USB-Speicherplatz
- 5 Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Fotoauswahl und Pop-up-Menü



- Ansicht** : Zeigen Sie das ausgewählte Objekt an.
- Alle markieren** : Markieren Sie alle Fotos auf dem Bildschirm.
- Mark. Aufheben** : Heben Sie die Markierung aller Fotos auf.
- Löschen** : Löschen Sie das ausgewählte Foto.
- Schließen** : Schließen Sie das Pop-up-Menü.

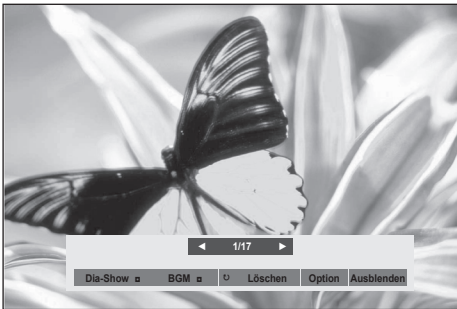
Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Fotos anzeigen

In der Vollbildansicht stehen weitere Bedienungsoptionen zur Verfügung.



Das Seitenverhältnis eines Fotos wird u. U. geändert, damit das Foto als Vollbild auf dem Bildschirm angezeigt werden kann. Betätigen Sie die Taste EXIT, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

► Dia-Show

Falls kein Bild ausgewählt wurde, werden alle Fotos im aktuellen Ordner während der Diashow angezeigt. Mehrere ausgewählte Fotos werden als Diashow angezeigt.

- In den Optionen kann das Intervall der Diashow, d. h. die Pause zwischen zwei Fotos, eingestellt werden.

► BGM

Während der Vollbild-Fotoanzeige Musik hören.

- Um diese Funktion nutzen zu können, muss für die Option Hintergrundmusik zuvor ein Ordner festgelegt werden.

► (Drehen)

- Fotos drehen. Foto um 90°, 180°, 270°, 360° im Uhrzeigersinn drehen.

► Löschen

Löschen Sie Fotos.

► Option

Festlegen der Anzeigedauer und des Ordners mit Musikdateien für die Hintergrundmusik.

- Nehmen Sie mit den Tasten $\wedge \vee < >$ die Einstellungen vor und drücken Sie auf OK. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen die Taste OK.
- Der Musikordner kann während der Wiedergabe der Hintergrundmusik nicht geändert werden.

► Ausblenden

Menü während der Vollbildansicht ausblenden. Um das Menü in der Vollbildansicht wieder einzublenden, drücken Sie die Taste OK.

Wenn Sie das Menü ausblenden und dann auf der Fernbedienung die Taste „ARC“ drücken, können Sie zwischen normalem und Vollbildmodus umschalten.

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Musikliste

Es können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musikdateien wiedergegeben werden.

Gekaufte Musikdateien (*.MP3) besitzen möglicherweise Copyright-Einschränkungen.

Die Wiedergabe solcher Dateien ist auf diesem Gerätemodell u. U. nicht möglich.

Auf dem USB-Gerät gespeicherte Musikdateien können mit diesem Gerät wiedergegeben werden. Das hier gezeigten Bildschirmenüs können sich je nach Gerätemodell unterscheiden. Die gezeigten Abbildungen dienen als Bedienungsbeispiele für den Fernseher.

Unterstützte MUSIKDATEIEN (*.MP3)

Bitrate 32 bis 320

• Sampling rate MPEG1 Layer3 : 32 kHz, 44,1 kHz, 48kHz

Bildschirmanzeigen



- 1 In den übergeordneten ordner wechseln
- 2 Aktuelle Seite/Gesamtanzahl der Seiten
- 3 Gesamtanzahl markierter Titel
- 4 Freier USB-Speicherplatz
- 5 Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Musikauswahl und Pop-up-Menü

Es werden bis zu 6 Titel pro Seite angezeigt (siehe Darstellung).



Wiedergeben (wenn kein Titel wiedergegeben wird) : Geben Sie die ausgewählten Titel wieder.

Nach der Wiedergabe eines Titels wird automatisch der nächste ausgewählte Titel gespielt. Falls keine Titel ausgewählt wurden, wird der nächste Titel im aktuellen Ordner wiedergegeben. Wenn Sie zu einem anderen Ordner wechseln und die Taste OK drücken, wird die aktuelle Wiedergabe angehalten.

Wdg. Markiert : Geben Sie die ausgewählten Titel wieder. Nach der Wiedergabe eines Titels wird automatisch der nächste ausgewählte Titel gespielt.

Wdg. beenden (während der Wiedergabe) : Beenden Sie die Wiedergabe.

Wdg. m. Foto : Beginnen Sie die Wiedergabe der ausgewählten Titel, und öffnen Sie dann die Fotoliste.

Alle markieren : Markieren Sie alle Titel in einem Ordner.

Mark. Aufheben : Heben Sie die Markierung aller Titel auf.

Löschen : Löschen der ausgewählten Titel.

Schließen : Schließen Sie das Pop-up-Menü.

Benutzermenüs

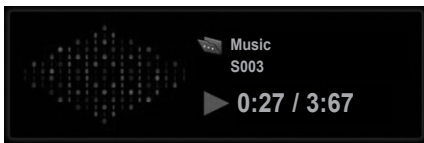


Anpassen von USB-Optionen

Falls während der Wiedergabe über einen längeren Zeitraum keine Taste gedrückt wird, werden die Wiedergabeinformationen (siehe Abbildung unten) als Bildschirmschoner angezeigt.

Was ist ein 'Bildschirmschoner'

Ein Bildschirmschoner dient dazu, das Einbrennen von Bildpunkten bei längerer Anzeige eines Standbildes auf dem Bildschirm zu verhindern.



Hinweis



- Beschädigte Musikdateien können nicht abgespielt werden. In diesem Fall die Spielzeit 00:00 angezeigt.
- Musiktitel, die von einem gebührenpflichtigen Anbieter heruntergeladen wurden und mit einem Kopierschutz versehen sind, können nicht abgespielt werden. In diesem Fall wird eine falsche Spielzeit angezeigt.
- Beim Drücken der Taste OK, ■ wird der Bildschirmschoner beendet.
- In diesem Modus stehen ebenfalls die Tasten Wiedergeben(▶), Pause(I I), ■, ▶▶, ◀◀ auf der Fernbedienung zur Verfügung.
- Wählen Sie mit der Taste ▶▶ den nächsten bzw. mit der Taste ◀◀ den vorherigen Musiktitel.

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Filmliste

Es können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Videodateien wiedergegeben werden.

Die Filmliste wird angezeigt, sobald ein angeschlossenes USB-Gerät erkannt wird. Diese Liste wird zur Wiedergabe von Spielfilmdateien auf dem Fernseher benötigt.

In der Liste werden die Spielfilme im USB-ordner zur Wiedergabe angezeigt.

Es können alle Spielfilme im ordner oder die von Ihnen ausgewählten Dateien wiedergegeben werden.

In der Filmliste werden Informationen zum ordner und zur Videodatei angezeigt.

Die Bildschirmmenüs Ihres Fernsehgerätes kann sich u. U. etwas von den Abbildungen unterscheiden. Die gezeigten Abbildungen dienen als Bedienungsbeispiele für den Fernseher.

Unterstützte VIDEODATEIEN: *.avi/*_DivX

Video-Format: MPEG1, MPEG2, MPEG4 (Keine Unterstützung von Microsoft MPEG4-V2, V3), DivX 3.11, DivX4, DivX5, DivX6

Audio-Format: Mpeg, Mp3, PCM, Dolby Digital

Abtastfrequenz: im Bereich von 32 kHz bis 48 kHz

Bitrate: 32 kbit/s - 320 kbit/s

Untertitelformat: *.smi/*_srt/*_sub (MicroDVD, SubViewer 2.0)/*_ass/*_ssa/*_txt (DVD-Untertitel)

- DivX kann je nach Typ und Aufnahme möglicherweise nicht wiedergegeben werden.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- Die maximale Bildwiederholfrequenz (FPS) ist nur bei SD möglich. Die Bildwiederholfrequenz beträgt je nach Auflösung 25 FPS (720 x 576) oder 30 FPS (720 x 480).
- Die maximale Bitrate bei der Wiedergabe von DivX beträgt 4 MB/s.
- Dateien mit mehr als 25 FPS, 30 FPS oder höher werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen im selben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- USB-Speichergeräte unter der Version USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Möglicherweise funktionieren sie in der Filmliste nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Extension name	Video Decoder	Audio Codec	Max Resolution
mpg, mpeg, vob, dat	MPEG1, MPEG2	AC3,MPEG,MP3,PCM	720x576@25p
Avi, DivX, m4v	MPEG4-SP, MPEG4-ASP, DivX 3.11, DivX4, DivX5, DivX6, XviD	AC3,MPEG,MP3,PCM	720x480@30p

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Bildschirmanzeigen



- 1 In den übergeordneten ordner wechseln
- 2 Aktuelle Seite/Gesamtanzahl der Seiten
- 3 Gesamtanzahl markierter Filmtitel
- 4 Freier USB-Speicherplatz
- 5 Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung



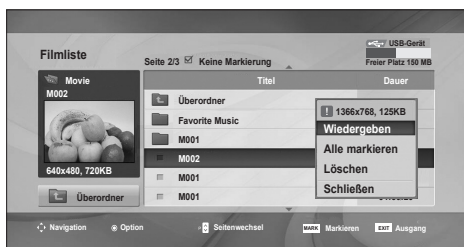
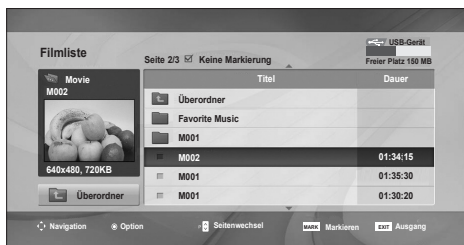
Hinweis • Verwenden Sie die Links-/Rechts- (< / >) Taste, um an einer bestimmten Position während der Filmwiedergabe vor- oder zurückzugehen. (Möglicherweise funktionieren die Links- /Rechts- (< / >) Tasten bei einigen Dateien während der Filmwiedergabe nicht ordnungsgemäß.)

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Filmauswahl und Pop-up-Menü



Wiedergeben : Spielen Sie den ausgewählten Film ab. Das DivX-Video wird wiedergegeben, während sich der Bildschirm ändert.

Alle markieren : Markieren Sie alle Filme in einem Ordner.

Mark. Aufheben : Heben Sie die Markierung aller Filme auf.

Löschen : Löschen Sie den ausgewählten Film.

Schließen : Schließen Sie das Pop-up-Menü.

Über die Fernbedienung

◀ / ▶	<p>Während der Wiedergabe: betätigen Sie mehrmals die Taste REW(◀) zum Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit vor ◀◀(x2) -> ◀◀◀(x4) -> ◀◀◀◀(x8) -> ◀◀◀◀◀(x16) -> ◀◀◀◀◀◀(x32).</p> <p>betätigen Sie mehrmals die Taste F(▶) zum Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit zurück ▶▶(x2)-> ▶▶▶(x4) -> ▶▶▶▶(x8) -> ▶▶▶▶▶(x16) -> ▶▶▶▶▶▶(x32).</p> <p>■ Durch mehrmaliges Drücken dieser Tasten wird die Wiedergabegeschwindigkeit vor/zurück erhöht.</p>
	Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste Pause() . Daraufhin wird ein Standbild angezeigt.
■	Während der Wiedergabe wird der Bildschirmschoner deaktiviert.
▶	Betätigen Sie die Taste Wiedergeben(▶) , um zur nodermalen Wiedergabe zurückzukehren.

Hinweis



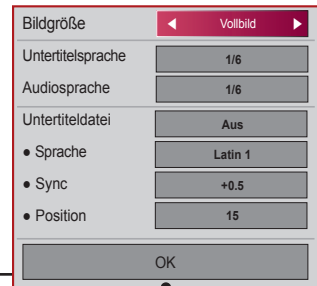
- Falls eine Datei nicht unterstützt wird, erscheint eine Meldung, dass dieses Dateiformat nicht unterstützt wird.

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Filmauswahl und Pop-up-Menü



Bildgröße : Einstellung auf [Vollbild] oder [Originalgröße].

Untertitelsprache : Zum Auswählen der gewünschten Sprache für Dateien mit mehreren Untertitelspuren.

Für Dateien mit nur einer Untertitelspur ist diese Funktion nicht verfügbar.

Audiosprache : Zum Auswählen der gewünschten Sprache für Dateien mit mehreren Audiospuren.

Für Dateien mit nur einer Audiospur ist diese Funktion nicht verfügbar.

Untertiteldatei : Zum Ein- und Ausschalten von Untertiteln.

Sprache : Zum Einstellen von Latein1, Latein2, Latein4, Latein5, Kyryllisch, Griechisch, Hebräisch, Chinesisch und Koreanisch.

Sync : Zum Anpassen der Untertitel-Verzögerung von 0 bis +5,0 in Schritten von 0,5 Sekunden.

Position : Zum Verschieben der Untertitel von 0 bis 16.

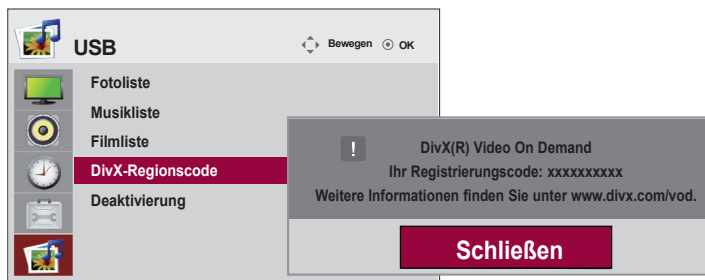
* Sie können während der Videowiedergabe mit den Tasten < und > vor- und zurückspringen.

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

DivX-REGISTRIERUNGSCODE



Bestätigung des DivX-Registrierungscode des Fernsehers. Mit Hilfe der Registrierungsnummer können Spielfilme über www.divx.com/vod ausgeliehen oder gekauft werden.

Die Wiedergabe von geliehenen oder gekauften DivX-Dateien ist mit einem DivX-Registrierungscode eines anderen Fernsehers nicht möglich. (Nur DivX-Dateien mit demselben Registrierungscode wie der Fernseher sind abspielbar.)

Hinweis



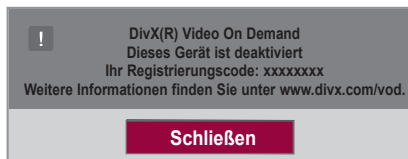
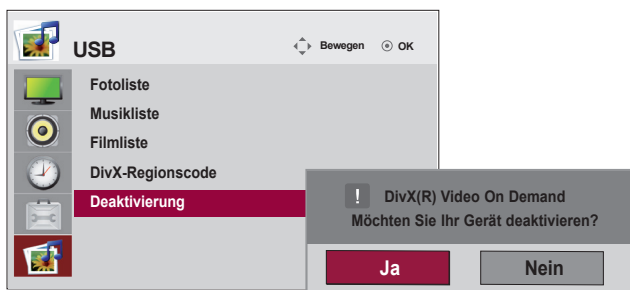
- Unterstützte Videodateien
Auflösung : weniger als 25 FPS (720 x 576 B x H Pixel).
Bildrate : weniger als 30 FPS (720 x 480)
- Video-Format : MPEG1, MPEG2, MPEG4 (Keine Unterstützung von Microsoft MPEG4-V2, V3), DivX 3.11, DivX4, DivX5, DivX6
- Während des Ladevorgangs funktionieren einige Tasten möglicherweise nicht.

Benutzermenüs



Anpassen von USB-Optionen

Deaktivierung



Die Funktion Deaktivierung dient zur Deaktivierung von Geräten eines Benutzers, der bereits die erlaubte Anzahl über den Webserver aktivierter Geräte erreicht hat, wodurch keine weiteren Geräte mehr aktiviert werden können.

Der DivX VOD-Dienst erlaubt seinen Kunden, bis zu sechs Geräte für ein einziges Konto zu aktivieren, jedoch nicht einen Austausch oder eine Deaktivierung eines dieser Geräte. Der Kunde muss sich zu diesem Zweck an den DivX-Support wenden und das Löschen einer Aktivierung beantragen.

Vorsicht bei der Verwendung des Touchscreens

● Vorsicht bei der Verwendung des Touchscreens

- Der Monitor ist zur Verwendung in Innenräumen optimiert.
- Der Touchscreen ist für Windows 7 optimiert.
- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Sie den Touchscreen verwenden.
- Verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltene LG TDS, um die Berührungskordinaten festzulegen, wenn der Monitor bei Anschluss an einen Windows XP-Computer gedreht wird.
- Die mit dem Monitor mitgelieferte LG TDS unterstützt nur die folgenden Grafikkarten: nVidia, ATI und Intel.
- Gibt es bei Berührung keine Reaktion, entfernen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es nach zehn Minuten wieder an.
- Bei der Berührung erfolgt eine Reaktion, wenn der Monitor eingeschaltet ist.
- Bis zu fünf Berührungspunkte werden unterstützt, wenn der Monitor an einen Windows 7-Computer angeschlossen ist. Bei Anschluss an einen Windows XP-Computer wird ein Berührungspunkt unterstützt.
- Legen Sie den Monitor in Windows XP als Hauptbildschirm fest.
- Die Berührungsgenauigkeit ist für den Vollbildmodus optimiert.
- Ihre Aktion wird möglicherweise im Randbereich des Touchscreens nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Starten Sie den Computer neu, wenn die fünf Berührungspunkte nicht gefunden wurden. (Windows 7)
- Der Berührungssensor (z. B. Berührungszähler, Gesten etc.) ist je nach Inhalt unterschiedlich.
- Der gewünschte Berührungspunkt und der tatsächlich berührte Punkt können sich je nach Ansichtswinkel des Monitorbildschirms unterscheiden.

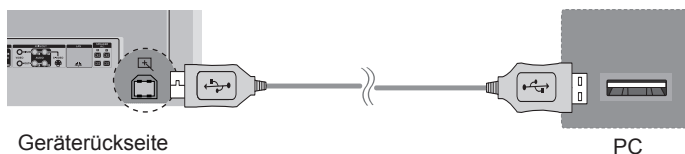
Verwenden des Touchscreens (Windows 7)

● Verwenden des Touchscreens (Windows 7)

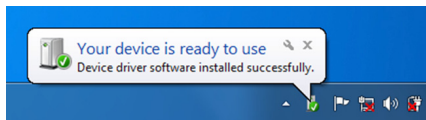
Verwenden des Touchscreens unter Windows 7

* Der Monitor kann auf bis zu fünf Berührungspunkte auf einmal reagieren, wenn er an einen Windows 7-Computer angeschlossen ist.

Stecken Sie ein USB-Kabel in einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors.



Schließen Sie dann das USB-Kabel an den PC an. Der Touchscreen wird automatisch erkannt.



* Nachdem der Monitor vom PC erkannt wurde, können Sie den Touchscreen verwenden.

Wechseln Sie zu „Control Panel“ > „System and Security“ > „System“. Unter „Pen and Touch“ wird die Anzahl der unterstützten Berührungspunkte angezeigt.

Gesten und Einstellungen unter Windows 7

Informationen zu Gesten und Einstellungen unter Windows 7 finden Sie in der Hilfe zu Windows.

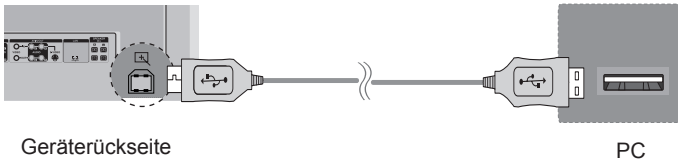
Verwenden des Touchscreens (Windows XP)

● Verwenden des Touchscreens (Windows XP)

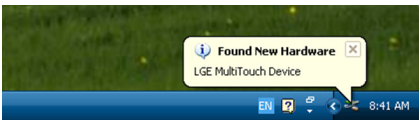
Verwenden des Touchscreens unter Windows XP

* Der Monitor kann auf einen Berührungspunkt reagieren, wenn er an einen Windows XP-Computer angeschlossen ist.

Stecken Sie ein USB-Kabel in einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors.

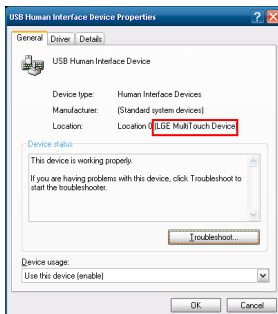


Schließen Sie dann das USB-Kabel an den PC an. Der Touchscreen wird automatisch erkannt.



* Nachdem der Monitor vom PC erkannt wurde, können Sie den Touchscreen verwenden.

Im Fenster „Device Manager“ werden die Details zum aktuellen Touchscreen angezeigt. Wechseln Sie zu „Control Panel“ > „System“ > „Hardware“ > „Device Manager“ > „Human Interface Devices“.



Im Fenster „USB Human Interface Device Properties“ wird „LGE MultiTouch Device“ angezeigt.

Verwenden des Touchscreens (Windows XP)

● Verwenden des Touchscreens (Windows XP)

Reaktion auf Berührung unter Windows XP

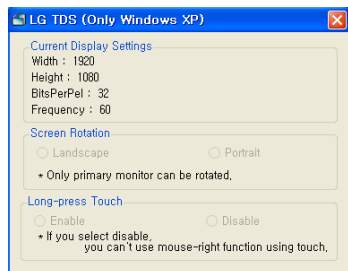
Berührung: Mausclick (Aktion)

Lange Berührung: rechter Mausclick (Kontextmenü)

* Der Touchscreen ist für Windows 7 optimiert.

Verwenden von LG TDS

LG TDS ist erforderlich, um den Hochformatmodus und die lange Berührung unter Windows XP zu aktivieren.



• Current Display Settings

Zeigt die aktuellen Bildschirminformationen an.

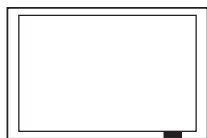
• Screen Rotation

Dreheinstellungen für den Touchscreen

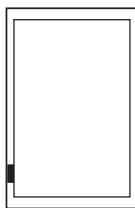
• Long-press Touch

Legt fest, ob die Funktion der rechten Maustaste (Kontextmenü) aktiviert werden soll, wenn Sie den Bildschirm lange berühren.

Dreheinstellungen für den Touchscreen



Querformat



Hochformat

* Der Hochformatmodus wird nur unterstützt, wenn der Monitor um 90 ° im Uhrzeigersinn gedreht wird.

* Querformat: keine Drehung

* Hochformat: 90 ° im Uhrzeigersinn

Einstellung für lange Berührung (rechter Mausclick)

* Enable: Aktiviert den rechten Mausclick (Kontextmenü), wenn der Bildschirm lange berührt wird.

* Disable: Deaktiviert den rechten Mausclick (Kontextmenü).

Fehlerbehebung

Es wird kein Bild angezeigt.

- Ist das Stromkabel angeschlossen?
 - Leuchtet die Betriebsanzeige?
 - Das Gerät ist eingeschaltet und die Betriebsanzeige leuchtet rot, das Bild erscheint jedoch extrem dunkel.
 - Leuchtet die Betriebsanzeige bernsteinfarben?
 - Wird die Nachricht „Ausser Spezifikation“ angezeigt?
 - Wird die Nachricht „Signalkabel prüfen“ angezeigt?
- Prüfen Sie, ob das Stromkabel ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen ist.
 - Überprüfen Sie, ob der Netzschalter eingeschaltet ist
 - Das Gerät muss u. U. gewartet werden.
 - Stellen Sie Helligkeit und Kontrast erneut ein.
 - Die Hintergrundbeleuchtung muss u. U. repariert werden.
 - Wenn sich das Produkt im Stromsparmodus befindet, bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine beliebige Taste.
 - Schalten Sie beide Geräte aus und wieder ein.
 - Das Signal vom PC (der Videokarte) befindet sich außerhalb des vertikalen oder horizontalen Frequenzbereichs, der vom Produkt unterstützt wird. Stellen Sie den Frequenzbereich erneut ein und ziehen Sie die Spezifikationen in diesem Handbuch zu Rate.
* **Maximale Auflösung**
RGB : 1920 x 1080 @ 60 Hz
HDMI/DVI : 1920 x 1080 @ 60 Hz
 - Das Signalkabel zwischen PC und Produkt ist nicht angeschlossen. Prüfen Sie das Signalkabel.
 - Öffnen Sie das Menü „Quelle“ über die Taste INPUT und prüfen Sie das Eingangssignal.

Bei angeschlossenem Produkt wird die Nachricht „Unbekanntes Produkt“ angezeigt.

- Haben Sie den Treiber installiert?
- Installieren Sie den Produkttreiber, der mit dem Produkt geliefert wurde, oder laden Sie ihn sich von der Website herunter (<http://www.lg.com>).
- Prüfen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte, ob die Plug&Play-Funktion unterstützt wird.

Die Meldung „Tastensperre Ein“ wird angezeigt.

- Die Meldung „Tastensperre Ein“ wird angezeigt, wenn Sie „Menu“ (Menü) drücken.
- Die Sperre verhindert eine unbeabsichtigte Änderung der OSD-Einstellungen. Um die Sperre aufzuheben, gehen Sie zu 'Menü' und anschließend zu 'Option', und deaktivieren Sie die Option 'Tastensperre'.

Fehlerbehebung

Das Bild am Bildschirm sieht nicht wie üblich aus.

- **Ist die falsche Bildschirmposition eingestellt?**
 - **Werden im Bildschirmhintergrund dünne Linien angezeigt?**
 - **Horizontale Störungen treten auf oder Zeichen werden verwischt angezeigt.**
 - **Das Bild wird merkwürdig angezeigt.**
 - **Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt.**
- D-Sub-Analogsignal – Drücken Sie AUTO auf der Fernbedienung, um den optimalen Bildschirm-Status für den aktuellen Modus automatisch einzustellen. Wenn Sie mit der Einstellung nicht zufrieden sind, gehen Sie auf „Bildlage“ im OSD-Menü.
 - Prüfen Sie, ob Auflösung und Frequenz der Grafikkarte vom Produkt unterstützt werden. Wenn die Frequenz außerhalb des Frequenzbereichs liegt, stellen Sie die empfohlene Auflösung über „Systemsteuerung“ – „Anzeige“ – „Einstellungen“ ein.
 - D-Sub-Analogsignal – Drücken Sie AUTO auf der Fernbedienung, um einen optimalen Bildschirm-Status für den aktuellen Modus automatisch einzustellen. Wenn Sie mit der Einstellung nicht zufrieden sind, gehen Sie auf „Takt“ im OSD-Menü.
 - D-Sub-Analogsignal – Drücken Sie AUTO auf der Fernbedienung, um einen optimalen Bildschirm-Status für den aktuellen Modus automatisch einzustellen. Wenn Sie mit der Einstellung nicht zufrieden sind, gehen Sie auf „Takt“ im OSD-Menü.
 - Am Signalanschluss liegt nicht das richtige Eingangssignal an. Schließen Sie das Signalkabel an, das dem Eingangssignal der Quelle entspricht.
 - Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
 - Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.
 - Wenn Ihre Netzwerkverbindung instabil ist, besteht unter Umständen keine Stromversorgung.

Hinweis



* **Vertikale Frequenz:** Damit sich der Anwender ein Bild auf dem Bildschirm ansehen kann, sollte sich das Bild mehrere Male pro Sekunde wie bei einer Leuchtstofflampe ändern. Die vertikale Frequenz oder Bildwiederholrate gibt an, wie viel Mal ein Bild pro Sekunde angezeigt wird. Sie wird in Hz angegeben.

* **Horizontale Frequenz:** Das horizontale Intervall gibt an, wie oft eine Vertikale angezeigt wird. Teilt man die Zahl 1 durch das horizontale Intervall, kann die Häufigkeit, mit der horizontale Linien pro Sekunde angezeigt werden, als horizontale Frequenz angegeben werden. Sie wird in Hz angegeben.

Fehlerbehebung

Am Produkt wird ein Nachbild angezeigt.

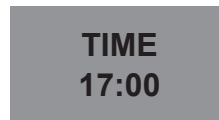
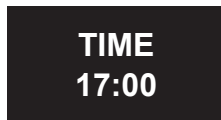
- Bei abgeschaltetem Produkt wird ein Nachbild angezeigt.

- Wenn Sie für längere Zeit ein Standbild anzeigen, können die Bildpunkte schnell beschädigt werden. Verwenden Sie die Bildschirmschoner-Funktion.

- Wenn Sie über längere Zeit ein Standbild anzeigen, können die Pixel schnell beschädigt werden. Verwenden Sie den Bildschirmschoner.

- Wenn nach einem sehr kontrastreichen Bild (schwarzweiß oder grau) ein dunkles Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann dies zum Einbrennen von Bildern führen. Das Einbrennen von Bildern verschwindet jedoch nach zwei oder drei Minuten wieder. Dies ist bei einem LCD-Bildschirm normal.

* Vermeiden Sie es, Bildern wie unten dargestellt auf dem Bildschirm anzuzeigen. Es wird empfohlen, Bilder mit einem relativ hohen Helligkeitsgrad anzuzeigen.



Die Audiofunktion funktioniert nicht.

- Kein Ton?

- Der Ton ist zu dumpf.

- Der Ton ist zu leise.

- Prüfen Sie, ob das Audio-Kabel richtig angeschlossen wurde.

- Regeln Sie die Lautstärke.

- Prüfen Sie, ob der Ton richtig eingestellt ist.

- Regeln Sie Klare Stimme II, Höhen und Tiefen.

- Regeln Sie die Lautstärke.

Fehlerbehebung

Die Bildfarbstärke ist merkwürdig.

- Die Farbauflösung des Bildschirms (16 Farben) ist schlecht.
 - Die Bildfarbe ist nicht stabil oder monochrom?
 - Erscheinen schwarze Punkte im Bild?
- Ändern Sie die Anzahl der Farben auf mehr als 24Bit ein (True Color).
Gehen Sie bei Windows über „Systemsteuerung“ – „Anzeige“ in das Menü „Farbe“.
 - Prüfen Sie den Verbindungsstatus des Signalkabels. Oder setzen Sie die Grafikkarte des PCs erneut ein.
 - Es werden möglicherweise mehrere Bildpunkte (rot, grün, weiß oder schwarz) am Bildschirm angezeigt. Das ist evtl. auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückzuführen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Störung des LCDs.

Das Gerät funktioniert nicht störungsfrei.

- Die Stromversorgung wurde plötzlich unterbrochen.
- Wurde die automatische Abschaltzeit richtig eingestellt?
 - Überprüfen Sie den Netzanschluss. Stromversorgung unterbrochen.
 - "CAUTION! FAN STOP!" Falls die Stromversorgung nach dem Einblenden dieser Meldung unterbrochen wird, liegt eine Störung des Lüfters vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an den örtlichen Kundendienst.

Fehlerbehebung

Der Monitor reagiert nicht auf Berührung.

- **Der Touchscreen reagiert nicht.**

- Überprüfen Sie die USB-Kabelverbindung.
 - Dies kann vorkommen, wenn zwischen PC und Monitor kein USB-Kabel angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel fest verbunden ist.
 - * Überprüfen Sie die Verbindung unter Windows 7:
 - „Control Panel“ > „System and Security“ > „System“
 - Überprüfen Sie unter „Pen and Touch“ die Anzahl der unterstützten Berührungspunkte.
 - * Überprüfen Sie die Verbindung unter Windows XP:
 - Wechseln Sie zu „Control Panel“ > „System“ > „Hardware“ > „Device Manager“ > „Human Interface Devices“.

Im Fenster „USB Human Interface Device Properties“ sollte „LGE MultiTouch Device“ angezeigt werden.

- **Ich kann unter Windows 7 keine fünf Berührungspunkte verwenden.**

- Überprüfen Sie die Stromzufuhr des PCs.
 - Dies kann vorkommen, wenn der PC ausgeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des PCs fest mit einer Steckdose verbunden ist.
- Starten Sie den PC neu.
 - Unter Umständen reagiert der Touchscreen nicht, wenn das System aufgrund eines instabilen Netzwerks ausgeschaltet ist. Schließen Sie das LAN-Kabel erneut an, oder starten Sie Ihren PC neu.
- Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.
 - Wenn Ihr PC und Monitor nicht per Signalkabel verbunden sind, reagiert der Touchscreen nicht. Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.
- Überprüfen Sie die Stromzufuhr des Monitors.
 - Unter Umständen reagiert der Touchscreen nicht, wenn der Monitor ausgeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob die Stromanzeige rot leuchtet und der Bildschirm angezeigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Inhalt verwenden, der bis zu fünf Berührungspunkte unterstützt.
 - Der wiedergegebene Inhalt (z. B. Flash Player, Paint etc.) unterstützt möglicherweise keine fünf Berührungspunkte.
- Entfernen Sie das USB-Kabel, und verbinden Sie es nach 10 Sekunden erneut.

Fehlerbehebung

Der Monitor reagiert nicht auf Berührung.

- Der Berührungspunkt stimmt nicht mit den Berührungskordinaten überein.
 - Die Berührungskordinaten werden um 90 ° gedreht (Windows XP).
 - Die Berührung wird auf einem anderen Monitor als beabsichtigt ausgeführt.
 - Ich kann LG TDS nicht starten.
- Geben Sie den Inhalt (z. B. Flash Player, Paint etc.) erneut wieder.
 - Starten Sie den PC neu.
 - Es können Berührungsfehler auftreten, wenn der Abstand zwischen zwei Berührungspunkten 30 mm oder weniger beträgt.
 - Am Rand des Touchscreens funktionieren fünf Berührungspunkte möglicherweise nur begrenzt.
 - Ändern Sie die Einstellungen für Ihren Tablet-PC (Windows 7).
 - Dies kann vorkommen, wenn der Touchscreen nicht richtig kalibriert ist.
 - „Control Panel“ > „Hardware and Sound“ > „Tablet PC Settings“ > „Display“ > „Display options“ > „Calibrate or Reset“
 - * Informationen zu Gesten und Einstellungen unter Windows 7 finden Sie in der Hilfe zu Windows. Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in den Vollbildmodus (Windows XP).
 - Unter Windows XP funktioniert die Drehung der Berührungskordinaten nur im Vollbildmodus.
 - * Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu der auf dem PC installierten Grafikkarte.
 - Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmdrehung mit LG TDS.
 - Führen Sie die mit dem Monitor mitgelieferte LG TDS aus, und stellen Sie den Quer- oder Hochformatmodus ein.
 - Legen Sie den 47VT30 als Hauptbildschirm fest.
 - Dies kann vorkommen, wenn der 47VT30 nicht als Hauptbildschirm eingestellt ist (bei Verwendung mehrerer Monitore).
 - Wechseln Sie zu „Control Panel“ > „Display“ > Registerkarte „Settings“, und wählen Sie den Monitor aus. Wählen Sie dann die Option „Use this device as the primary monitor“, und klicken Sie auf „Apply“.
 - Überprüfen Sie, ob das Betriebssystem Windows XP installiert ist.
 - LG TDS wird nur unter Windows XP unterstützt.
 - Installieren Sie .NET Framework 3.5 oder höher.
 - Sie können es im Microsoft Download Center herunterladen.

Fehlerbehebung

Meine Netzwerkverbindung ist instabil.

- **Meine Netzwerkverbindung ist instabil.**
- Überprüfen Sie die Stromversorgung des PCs oder Monitors.
- Überprüfen Sie die Verbindung des Internetkabels.
Starten Sie den PC neu.
- Unter Umständen reagiert der Touchscreen nicht, wenn das System aufgrund eines instabilen Netzwerks ausgeschaltet ist.

Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor.

- **Ich kann das Gerät nicht einschalten.**
- Prüfen Sie, ob das Stromkabel korrekt in die Steckdose eingesteckt ist.
- Prüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist (Netzanschluss).
- **Die Stromzufuhr ist unterbrochen.**
- Prüfen Sie, ob es zu einem Stromausfall gekommen ist oder das Stromkabel nicht richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Überprüfen Sie, ob der PC eingeschaltet ist.
- Unter Umständen wird der Monitor nicht mehr mit Strom versorgt, wenn der Computer nicht richtig funktioniert.

Technische Daten

LCD-Panel	119,28 cm (46,96 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD- (Liquid Crystal Display) Bildschirm Sichtbare Größe diagonal: 119,28 cm 0,5415 mm x 0,5415 mm x RGB (Pixelabstand)							
Strom	Spannung Stromverbrauch	100 - 240 V~ 50 / 60 Hz 3,3 A Wechselstrom Ein : 240 W Typ. Standby : ≤ 1 W (RGB) / 1 W(HDMI/DVI) (Bei Auswahl von LAN AUS) Aus : ≤ 0,5 W						
Touchscreen	<table border="1" data-bbox="332 698 1075 777"> <tr> <td data-bbox="332 698 551 733">Betriebssystem</td> <td data-bbox="557 698 716 733">Windows XP</td> <td data-bbox="722 698 1075 733">1 Punkt</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="557 733 716 769">Windows 7</td> <td data-bbox="722 733 1075 769">5 Punkte</td> </tr> </table> <p data-bbox="332 783 1075 848">Abstand zwischen Berührungen: mindestens 30 mm</p>		Betriebssystem	Windows XP	1 Punkt		Windows 7	5 Punkte
Betriebssystem	Windows XP	1 Punkt						
	Windows 7	5 Punkte						
Abmessungen und Gewicht	<div data-bbox="370 874 651 1010" style="text-align: center;"> </div> <p data-bbox="332 1068 1075 1160">Breite x Höhe x Tiefe 111,6 cm (44 Zoll) x 66,10 cm (26 Zoll) x 12,40 cm (4.8 Zoll)</p> <p data-bbox="332 1166 1075 1247">Netto 34kg (74.96 lb)</p>							

Hinweis



- Änderungen der Informationen in diesem Dokument vorbehalten.

Technische Daten

Videosignal	Max. Auflösung	RGB : 1920x1080 @ 60 Hz HDMI/DVI : 1920 x 1080 @ 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Grafikkartentyp eventuell nicht unterstützt.
	Recommended	RGB : WXGA 1920x1080 @ 60 Hz HDMI/DVI : WXGA 1920x1080 @ 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Grafikkartentyp eventuell nicht unterstützt.
	Horizontalfrequenz	RGB : 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI : 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikalfrequenz	RGB : 56 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI : 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisation	Separate/Composite/Digital
Eingang	15-pin D-Sub type, HDMI (digital), Composite Video, Component, RS-232C, LAN, USB	
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 0 °C bis 40 °C , Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 80 %
	Lagerung	Temperatur: -20 °C bis 60 °C , Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 %

* Nur für Modelle, die die Lautsprecher unterstützen

Audio	RMS-Audioausgabe	10 W+10 W(R+L)
	Empfindlichkeit Eingang	0,7 Vrms
	Impedanz Lautsprecher	8 Ω

Hinweis



- Information in this document is subject to change without notice.

Technische Daten

● PC-Modus – Voreingestellter Modus

	Voreingestellter Modus	Horizontal frequenz (kHz)	Bildwiederhol frequenz (Hz)		Voreingestellter Modus	Horizontal frequenz (kHz)	Bildwiederhol frequenz (Hz)
1	640 x 350	31,469	70,8	*10	1280 x 1024	63,981	60,02
2	720 x 400	31,468	70,8	11	1280 x 1024	79,98	75,02
*3	640 x 480	31,469	59,94	*12	1680 x 1050	65,290	59,954
4	640 x 480	37,5	75	*13	1920 x 1080	67,5	60
*5	800 x 600	37,879	60,317				
6	800 x 600	46,875	75				
7	832 x 624	49,725	74,55				
*8	1024 x 768	48,363	60				
9	1024 x 768	60,123	75,029				

1 bis 13: RGB Modus

* : HDMI/DVI Modus

● DTV-Modus

	Component	HDMI/DVI(DTV)
480i	o	x
576i	o	x
480p	o	o
576p	o	o
720p	o	o
1080i	o	o
1080p	o	o

● Betriebsanzeige

Modus	Produkt
Ein	Rot
Standby	Bernsteinfarben
Aus	-

Hinweis



- Eine Auswahl von HDMI/DVI-Eingängen für DTV/PC ist für folgende PC-Auflösungen verfügbar: 640 x 480 / 60 Hz, 1280 x 720 / 60 Hz, 1920 x 1080 / 60 Hz und DTV-Auflösungen: 480p, 720p, 1080p.

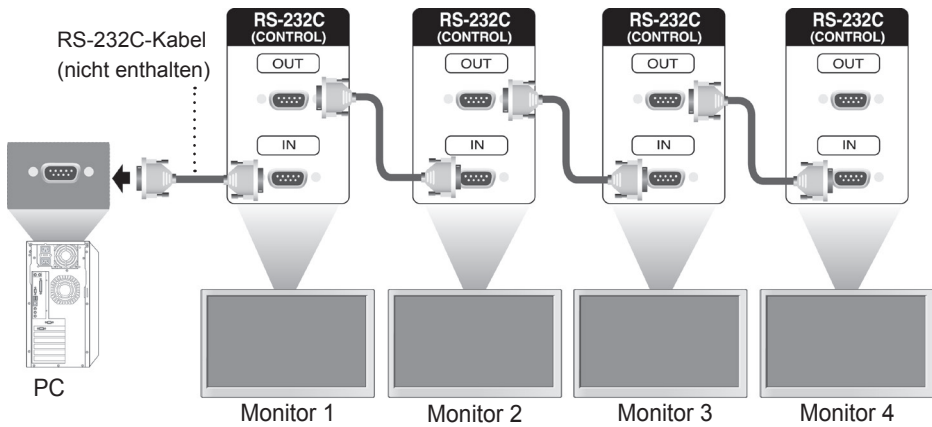
Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Produkte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen. Wenn das Menü [Kennung] unter [Option] deaktiviert ist, muss die Kennung des Monitors eine Zahl zwischen 1 und 99 sein.

Anschließen des Kabels

Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

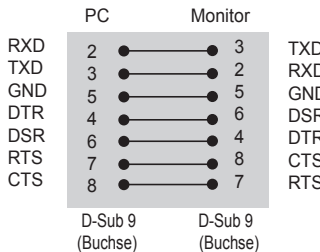
Sie müssen das Kabel für die Verbindung zum RS-232C-Anschluss separat erwerben, da dieses nicht zum Zubehörsatz gehört.

Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Produkt verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Produkt ein-/ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.

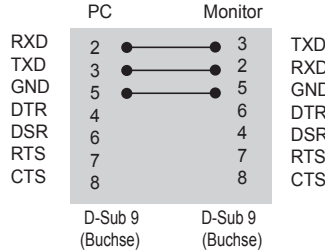


RS-232C-Konfigurationen

siebenadrige Konfigurationen (Standard RS-232C-Kabel)



dreiadrige Konfigurationen (Nicht Standard)



Kommunikationsparameter

- ▶ Baudrate: 9600 bps (UART)
- ▶ Datenlänge: 8 bit
- ▶ Prüfbit: Ohne
- ▶ Stoppbit : 1 bit
- ▶ Flusskontrolle: Ohne
- ▶ Übertragungscode : ASCII-Code
- ▶ Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel)

 Befehlsreferenzliste

	BEFEHL 1	BEFEHL 2	DATEN1	DATEN2	DATEN3
01. Einschalten	k	a	00H bis 01H		
02. Format	k	c	01H bis 1FH		
03. Bildschirm-Ruhezustand	k	d	00H bis 01H		
04. Stummschaltung	k	e	00H bis 01H		
05. Lautstärkeregelung	k	f	00H bis 64H		
06. Kontrast	k	g	00H bis 64H		
07. Helligkeit	k	h	00H bis 64H		
08. Farbe	k	i	00H bis 64H		
09. Tint	k	j	00H bis 64H		
10. Schärfe	k	k	00H bis 64H		
11. OSD-Auswahl	k	l	00H bis 01H		
12. Fernbedienungssperre/ Tastensperre	k	m	00H bis 01H		
13. Balance	k	t	00H bis 64H		
14. Color Temperature	k	u	00H bis 02H		
15. Abweichender Status	k	z	FFH		
16. ISM-Modus	j	p	01H bis 08H		
17. Autom. Konfiguration	j	u	01H		
18. Taste	m	c	Key Code		
19. Bildmodus (PSM)	d	x	00H bis 06H		
20. Ton-Modus	d	y	01H bis 05H		
21. Lüfterprüfung	d	w	FFH		
22. Ablesen der Betriebszeit	d	l	FFH		
23. Temperatur	d	n	FFH		
24. Lampenprüfung	d	p	FFH		
25. Autom. Lautstärke	d	u	00H bis 01H		
26. Lautspr.	d	v	00H bis 01H		

	BEFEHL 1	BEFEHL 2	DATEN1	DATEN2	DATEN3
27. Uhrzeit	f	a	00H bis 06H	00H bis 17H	00H bis 3BH
28. Einschaltzeit	f	d	F1H bis F4H E0H bis E4H 01H bis 80H	00H bis 17H	00H bis 3BH
29. Ausschaltzeit	f	e	F1H bis F4H E0H bis E4H 01H bis 80H	00H bis 17H	00H bis 3BH
30. Zeitprogrammierte Eingangswahl	f	u	F1H bis F4H	02H bis 0BH	
31. Sleep-Zeit	f	f	00H bis 08H		
32. Autom. Abschalten	f	g	00H bis 01H		
33. Power On Delay	f	h	00H bis 64H		
34. Sprache	f	i	00H bis 09H		
35. DPM-Auswahl	f	j	00H bis 01H		
36. Grundeinstellung	f	k	00H bis 02H		
37. Energiesparmodus	f	l	00H bis 03H		
38. Betriebsanzeige	f	o	00H bis 01H		
39. Seriennummer	f	y	FFH		
40. Softwareversion	f	z	FFH		
41. Auswahl Signalquelle	x	b	20H bis B0H		

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Übertragung

```
[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

- * [Command 1]: Erster Befehl. (k, j, m, d, f, x)
- * [Command 2]: Zweiter Befehl. (a bis u)
- * [Set ID]: Stellen Sie die Set-ID-Nummer des Monitors ein.
Bereich: 01H bis 63H. Durch Einstellen von 0 kann der Server alle Monitore steuern.
 - * Für den Fall des Betriebs mit mehr als 2 Sets mit 0 gleichzeitig, darf dies bei der ACK-Meldung nicht gewählt werden.
 - Da alle Sets die ACK-Meldung senden, ist es nicht möglich, alle ACK-Meldungen zu prüfen.
- * [DATA]: Für die Übertragung von Befehlsdaten.
„FF“ übertragen, um Befehlsstatus zu lesen.
- * [Cr]: Zeilenschaltung
ASCII-Code „0x0D“
- * []: ASCII-Code „Leerschritt (0x20)“

OK Bestätigung


```
[Command2][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

- * Das Produkt überträgt ACK (Bestätigung) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn sich zu diesem Zeitpunkt Daten im Datenlesemodus befinden, werden die aktuellen Statusdaten angezeigt.
Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.

Fehlerbestätigung

```
[Command2][ ][Set ID][ ][NG][Data][x]
```

- * Wenn es einen Fehler gibt, wird NG zurückgegeben

 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

01. Einschalten (Befehl: k a)

- Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Geräts.

Übertragung

[k][a][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 0 : Aus 1 : Ein

Bestätigung

[a][][Set ID][][OK][Data][x]

- Für die Anzeige des Ein-/Ausschaltstatus.

Übertragung

[k][a][][Set ID][][FF][Cr]

Bestätigung

[a][][Set ID][][OK][Data][x]

Daten 0 : Aus 1 : Ein

9: DPM gepflegt

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

02. Format (Befehl: k c) (Hauptbildformat)

► Für die Einstellung des Bildformats.

Sie können das Bildformat auch über die Taste ARC der Beschilderung-Fernbedienung oder im Menü "Anzeige" anpassen.

Übertragung

```
[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Data 1 : Normalbild (4:3)

2 : Breitbild (16:9)

4 : Zoom (AV, Komponente, HDMI/DTV)

6 : Original (AV)

7 : 14:9 (AV, Komponente, HDMI/DTV)

9 : Nur suchen (HD DTV), * RGB, HDMI / DVI PC-Modus, SuperSign 1:1

10 bis 1F : Kino-Zoom 1 bis 16 (AV, Komponente, HDMI/DTV)

B : Gesamte Breite (AV)

Bestätigung

```
[c][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

03. Bildschirm-Ruhezustand (Befehl: k d)

► Für die Aktivierung/Deaktivierung des Bildschirm-Ruhezustands.

Übertragung

```
[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 0 : Bildschirm-Ruhezustand aus (Bild ein)

1 : Bildschirm-Ruhezustand ein (Bild aus)

Bestätigung

```
[d][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

04. Stummschaltung (Befehl : k e)

- Zum Ein-/Ausschalten der Stummschaltung

Übertragung

```
[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

- Daten 0 : Stummschaltung ein (Lautstärke aus)
1 : Stummschaltung aus (Lautstärke ein)

Bestätigung

```
[e][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

- Daten 0 : Stummschaltung ein (Lautstärke aus)
1 : Stummschaltung aus (Lautstärke ein)

05. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)

- Regeln Sie die Lautstärke

Übertragung

```
[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

- Daten Min : 00 H bis Max : 64 H
(Hexadezimalcode)


Bestätigung

```
[f][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

- Daten Min : 00 H bis Max : 64 H

* Echtdatenzuordnung

- 0 : SCHRITT 0
:
A : SCHRITT 10
:
F : SCHRITT 15
10 : SCHRITT 16
:
64 : SCHRITT 100

 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

06. Kontrast (Befehl: k g)

- Für die Einstellung des Bildschirmkontrasts
Sie können den Kontrast auch über das Menü „Bild“ einstellen.

Übertragung

[k][g][][Set ID][][Data][Cr]

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H

Bestätigung

[g][][Set ID][][OK][Data][x]

* Siehe "Echtdatenzuordnung", Seite A7.

07. Helligkeit (Befehl: k h)

- Für die Einstellung der Bildschirmhelligkeit.
Sie können die Helligkeit auch über das Menü „Bild“ einstellen.

Übertragung

[k][h][][Set ID][][Data][Cr]

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H

* Siehe „Echtdatenzuordnung“ nachfolgend.

Bestätigung

[h][][Set ID][][OK][Data][x]

* Siehe "Echtdatenzuordnung", Seite A7.

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

08. Farbe (Befehl: k i) (Nur Video-Timing)

- Für die Einstellung der Bildschirmfarbstärke.
Sie können die Farbe auch über das Menü „Bild“ einstellen.

Übertragung

```
[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H
(Hexadezimalcode)

* Siehe "Echtdatenzuordnung", Seite A7.

Bestätigung

```
[i][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H

09. Tint (Befehl: k j) (Nur Video-Timing)

- Für die Einstellung des Bildschirmfarbtons.
Sie können den Farbton auch über das Menü „Bild“ einstellen.

Übertragung

```
[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten Rot: 00 H bis Grün: 64 H
(Hexadezimalcode)

* Siehe "Echtdatenzuordnung", Seite A7.

Bestätigung

```
[j][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten Rot: 00 H bis Grün: 64 H

* Tint-Echtdatenzuordnung

0 : Schritt 0 - Rot

:

64 : Schritt 100 - Grün

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

10. Schärfe (Befehl: k k) (Nur Video-Timing)

► Für die Einstellung der Bildschärfe.

Sie können die Bildschärfe auch über das Menü „Bild“ einstellen.

Übertragung

```
[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H

(Hexadezimalcode)

* Siehe "Echtdatenzuordnung", Seite A7.

Bestätigung

```
[k][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H

11. OSD-Auswahl (Befehl: k l)

► Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des OSD des Geräts.

Übertragung

```
[k][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 0 : OSD Aus 1 : OSD An

Bestätigung

```
[l][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten 0 : OSD Aus 1 : OSD An

12. Fernbedienungssperre/Tastensperre (Befehl: k m)

► Für die Sperre der Tasten der Fernbedienung.

Diese Funktion sperrt bei Steuerung über die RS-232C-Schnittstelle die Fernbedienung sowie die Tasten am Gerät.

Übertragung

```
[k][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 0 : Aus 1 : An

Bestätigung

```
[m][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten 0 : Aus 1 : An

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

13 Balance (Befehl: k t)

► Für die Einstellung der Balance.

Übertragung

```
[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H
(Hexadezimalcode)

00H : Schritt L50

64H : Schritt R50

Bestätigung

```
[t][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten Min : 00 H bis Max : 64 H

00H : Schritt 0 bis L50

64H : Schritt 100 bis R50

* Balance: L50 bis R50

14. Color Temperature (Befehl: k u)

► Für die Einstellung der Farbtemperatur des Bildschirms.

Übertragung

```
[k][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 0 : Medium (Mittel)

1 : Kalt

2 : Warm

Bestätigung

```
[u][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten 0 : Medium (Mittel)

1 : Kalt

2 : Warm

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

15. Abweichender Status (Befehl: k z)

- Abweichender Status: Wird für das Lesen des Ausschaltstatus im Standby-Modus verwendet.

Übertragung

```
[k][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten FF : Lesen

Bestätigung

```
[z][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

- 0 : Normal (Strom und Signal vorhanden)
- 1 : Kein Signal (Strom vorhanden)
- 2 : Monitor mit der Fernbedienung ausschalten
- 3 : Monitor über die Sleep Time-Funktion ausschalten
- 4 : Monitor über die Funktion RS-232C ausschalten
- 8 : Monitor über die Funktion "Ausschaltzeit" ausschalten
- 9 : Monitor über die automatische Ausschaltfunktion ausschalten

16. ISM-Modus (Befehl: j p)

- Wird verwendet, um die Funktion zur Vermeidung von Nachbildern auszuwählen.

Übertragung

```
[j][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 1H : Invertierung
 2H : Orbiter
 4H : Weiß-Gen.
 8H : Normal

Bestätigung

```
[p][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

17. Autom. Konfiguration (Befehl: j u)

- Für die automatische Einstellung der Bildposition und die automatische Minimierung des Bildwackelns. Steht nur im RGB (PC)-Modus zur Verfügung.

Übertragung

```
[j][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 1 : Auswählen

Bestätigung

```
[u][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

18. Taste (Befehl: m c)

- Für das Senden des IR-Fernbedienung-Tastencodes.

Übertragung

```
[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten-Tastencode: siehe Seite A28.

Bestätigung

```
[c][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

19. Bildmodus (Befehl: d x)

- Zum Anpassen des Bildmodus.

Übertragung

```
[d][x][ ][Set ID][ ][Data][x]
```

Datenstruktur

Daten (Hex)	MODUS
00	Bewegung
01	Standard
02	Kino
03	Sport
04	Spiel
05	Benutzer1
06	Benutzer2

Bestätigung

```
[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

20. Ton-Modus (Befehl: d y)

► Zum Einstellen des Ton-Modus.

Übertragung

```
[d][y][ ][Set ID][ ][Data][X]
```

Datenstruktur

Daten (Hex)	Modus
01	Standard
02	Musik
03	Kino
04	Sport
05	Spiel

Bestätigung

```
[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

21. Lüfterprüfung (Befehl: d w)

► Zum Prüfen des Lüfters des Fernsehgerätes.

Übertragung

```
[d][w][ ][Set ID][ ][Data][x]
```

* Die Daten sind immer auf FF (Hex) gesetzt.
Daten ff: Status lesen

Bestätigung

```
[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

* Daten stellen den Status des Lüfters dar.
Daten 0 : Lüfterfehler
1 : Lüfter OK
2 : Nicht verfügbar

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

22. Ablesen der Betriebszeit (Befehl: d l)

- Zum Ablesen der Betriebszeit.

Übertragung

```
[d][l][ ][Set ID][ ][Data][x]
```

* Die Daten sind immer auf FF (Hex) gesetzt.

Bestätigung

```
[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

* Die Daten entsprechen den Betriebsstunden.
(Hexadezimalcode)

23. Temperaturanzeige (Befehl: d n)

- Zum Ablesen der Innentemperatur.

Übertragung

```
[d][n][ ][Set ID][ ][Data][x]
```

* Die Daten sind immer auf FF (Hex) gesetzt.

Bestätigung

```
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

* Die Datenlänge beträgt 1 Byte im Hex.

24. Funktionsprüfung der Lampe (Befehl: d p)

- Zur Funktionsprüfung der Lampe.

Übertragung

```
[d][p][ ][Set ID][ ][Data][x]
```

* Die Daten sind immer auf FF (Hex) gesetzt.

Bestätigung

```
[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

Daten 0 : Lampenfehler

1 : Lampe OK

2: N/A (DPM/Aus)

 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

25. Auto. Lautstärke (Befehl : d u)

- ▶ Lautstärke automatisch einstellen.

Übertragung

[d][u][][Set ID][][Data][x]

Daten 0 : Aus

1 : Ein

Bestätigung

[u][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

26. Lautsprecher (Befehl : d v)

- ▶ Lautsprecher ein- und ausschalten.

Übertragung


[d][v][][Set ID][][Data][x]

Daten 0 : Aus

1 : Ein

Bestätigung

[v][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

27. Uhrzeit (Befehl: f a)

- ▶ Aktuelle Uhrzeit einstellen.

Übertragung

[f][a][Set ID][Data1][Data2][Data3][Cr]

[Data1]

- 0 : Montag
- 1 : Dienstag
- 2 : Mittwoch
- 3 : Donnerstag
- 4 : Freitag
- 5 : Samstag
- 6 : Sonntag

[Data2]

0H bis 17H (Stunden)

[Data3]

00H bis 3BH (Minuten)

Bestätigung

[a][Set ID][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]
--

* Beim Auslesen der Daten wird für [Data1], [Data2] und [Data3] FHH eingetragen. In allen anderen Fällen wird der Wert NG übernommen.

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

28. Einschaltzeit (Befehl: f d)

► Einschaltzeit einstellen.

Übertragung

```
[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]
```

[Data1]

1. f1h bis f4h (einen Index lesen)

f1: den 1. Index in der Liste der Einschaltzeiten lesen

f2: den 2. Index in der Liste der Einschaltzeiten lesen

f3: den 3. Index in der Liste der Einschaltzeiten lesen

f4: den 4. Index in der Liste der Einschaltzeiten lesen

2. e1h bis e4h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)

e0: alle Indexeinträge in der Liste der Einschaltzeiten löschen

e1: den 1. Index in der Liste der Einschaltzeiten löschen

e2: den 2. Index in der Liste der Einschaltzeiten löschen

e3: den 3. Index in der Liste der Einschaltzeiten löschen

e4: den 4. Index in der Liste der Einschaltzeiten löschen

3. 01h bis 80h (schreiben) (Wochentag)

bit0 (01h) : Montag

bit1 (02h) : Dienstag

bit2 (04h) : Mittwoch

bit3 (08h) : Donnerstag

bit4 (10h) : Freitag

bit5 (20h) : Samstag

bit6 (40h) : Sonntag

bit7 (80h) : Täglich

(1fh) : Montag bis Freitag

(3fh) : Montag bis Samstag

(60h) : Samstag bis Sonntag

[Data 2]

00h bis 17h, ffh (Stunden)

[Data 3]

00h bis 3bh, ffh (Minuten)

*Wenn Sie die aktuelle Liste der Einschaltzeiten lesen/löschen, dann müssen alle Elemente [Data2][Data3] FFH sein.

(Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff - wenn der erste Index in der Liste der Einschaltzeiten gelesen wird

Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff - wenn der erste Index in der Liste der Einschaltzeiten gelöscht

wird Beispiel 3: fd 01 3f 02 03 - wenn Einschaltzeitdaten geschrieben werden, "Montag bis Samstag, 02:03"

Bestätigung

```
[d][ ][Set ID][ ][OK][Data1][Data2][Data3][x]
```


● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

29. Ausschaltzeit (Befehl: f e)

► Ausschaltzeit einstellen.

Übertragung

```
[f][e][Set ID][Data1][Data2][Data3][Cr]
```

[Data 1]

1. f1h bis f4h (einen Index lesen)

f1: 1. Index in der Liste für Ausschaltzeiten lesen

f2: 2. Index in der Liste für Ausschaltzeiten lesen

f3: Den 3. Index in der Liste für Ausschaltzeiten lesen

f4: 4. Index in der Liste für Ausschaltzeiten lesen

2. e1h bis e4h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)

e0: Alle Indexeinträge in der Liste für Ausschaltzeiten löschen

e1: 1. Index in der Liste für Ausschaltzeiten löschen

e2: 2. Index in der Liste für Ausschaltzeiten löschen

e3: 3. Index in der Liste für Ausschaltzeiten löschen

e4: 4. Index in der Liste für Ausschaltzeiten löschen

3. 01h bis 80h (schreiben) (Wochentag)

bit0 (01h) : Montag

bit1 (02h) : Dienstag

bit2 (04h) : Mittwoch

bit3 (08h) : Donnerstag

bit4 (10h) : Freitag

bit5 (20h) : Samstag

bit6 (40h) : Sonntag

bit7 (80h) : Täglich

(1fh) : Montag bis Freitag

(3fh) : Montag bis Samstag

(60h) : Samstag bis Sonntag

[Data 2]

00h bis 17h, ffh (Stunden)

[Data 3]

00h bis 3bh, ffh (Minuten)

* Wenn Sie die aktuelle Liste der Einschaltzeiten lesen/löschen, müssen alle Elemente [Data2][Data3] FFH sein.

Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff – Wenn der erste Index in der Liste für Ausschaltzeiten gelesen wird.

Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff – Wenn der erste Index in der Liste für Ausschaltzeiten gelöscht wird.

Beispiel 3: fd 01 3f 02 03 – Wenn Ausschaltzeitdaten geschrieben werden, „Montag bis Samstag, 02:03“.

Bestätigung

```
[e][Set ID][OK][Data1][Data2][Data3][x]
```

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

30. Zeitplangesteuerte Eingangswahl (Befehl: f u) (Eingang Hauptbild)

► Auswahl der Eingangsquelle für Beschilderung abhängig vom Wochentag.

Übertragung

[f][u][Set ID][Data1][Data2][Cr]

[Data 1]

1. f1h bis f4h (einen Index schreiben/lesen)

f1: den 1. Index der Einschaltzeiteneingabe lesen

f2: den 2. Index der Einschaltzeiteneingabe lesen

f3: den 3. Index der Einschaltzeiteneingabe lesen

f4: den 4. Index der Einschaltzeiteneingabe lesen

[Data 2]

Eingang

Daten (Hex)	SIGNALQUELLE
02	AV
04	Komponente
07	RGB – PC
08	HDMI/DVI – HD-DVD
09	HDMI/DVI – PC
0B	SuperSign

* Wenn Sie die aktuelle Einschaltzeiteingabe lesen/löschen, muss [Data2] FFH sein.

(Beispiel 1: fu 01 f1 ff - wenn der erste Index der Einschaltzeiteneingabe gelesen wird

Beispiel 2: fu 01 f3 02 - wenn Sie Daten der Einschaltzeiteingabe in den 3. Index, "AV", schreiben)

Bestätigung

[u][Set ID][OK][Data1][Data2][x]

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

31. Sleep-Zeit (Befehl: f f)

► Sleep-Zeit einstellen.

Übertragung

```
[f][f][Set ID][Data][Cr]
```

Daten

0 : Aus

1 : 10

2 : 20

3 : 30

4 : 60

5 : 90

6 : 120

7 : 180

8 : 240

Bestätigung

```
[f][Set ID][OK/NG][Data][x]
```

32. Autom. Abschalten (Befehl: f g)

► Automatisches Abschalten einstellen.

Übertragung

```
[f][g][Set ID][Data][Cr]
```

Daten 0 : Aus

1: Ein

Bestätigung

```
[g][Set ID][OK/NG][Data][x]
```

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

33. Power On Delay (Befehl: f h)

► Einstellen der Verzögerung beim Einschalten des Gerätes (Gerät: Sekunden).

Übertragung

```
[f][h][Set ID][Data][Cr]
```

Daten : 00H bis 64H (Datenwert)

* Siehe "Echtdatenzuordnung", Seite A7

Bestätigung

```
[h][Set ID][OK/NG][Data][x]
```

34. Sprache (Befehl : f i)

► Sprache für Bildschirmmenüs festlegen.

Übertragung

```
[f][i][Set ID][Data][Cr]
```

Daten

0 : Englisch

1 : Französisch

2 : Deutsch

3 : Spanisch

4 : Italienisch

5 : Portugiesisch

6 : Chinesisch


7 : Japanisch

8 : Koreanisch

9 : Russisch

Bestätigung

```
[i][Set ID][OK/NG][Data][x]
```

 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

35. DPM Select (DPM-Auswahl) (Befehl: f j)

► DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus) einstellen.

Übertragung

[f][j][Set ID][Data][Cr]

Daten 0 : Aus

1 : Ein

Bestätigung

[j][Set ID][OK/NG][Data][x]

36. Grundeinstellung (Befehl: f k)

► Einstellungen für Bild, Bildschirm und Werkseinstellungen zurücksetzen.

Übertragung

[f][k][Set ID][Data][Cr]

Daten

0 : Bild zurücksetzen

1 : Bildschirm zurücksetzen

2 : Werkseinstellungen

Bestätigung

[k][Set ID][OK/NG][Data][x]

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

37. Energiespar-Modus (Befehl: f l)

- Zum Einstellen des Energiespar-Modus.

Übertragung

```
[f][l][Set ID][Data][Cr]
```

Daten 0 : Aus

- 1 : (Feststufe 1)
- 2 : (Feststufe 2)
- 3 : (Feststufe 3)

Bestätigung

```
[l][Set ID][OK/NG][Data][x]
```

38. Betriebsanzeige (Befehl: f o)

- Zum Einstellen der LED der Betriebsanzeige

Übertragung

```
[f][o][Set ID][Data][Cr]
```

Daten 0 : Aus

- 1 : Ein

Bestätigung

```
[o][Set ID][OK/NG][Data][x]
```

39. Seriennummer überprüfen (Befehl: f y)

- Auslesen der Seriennummern

Übertragung

```
[f][y][Set ID][Data][Cr]
```

Daten FF (Auslesen der Seriennummern)

Bestätigung

```
[y][Set ID][OK/NG][Data1] ~ [Data13] [x]
```

* Das Datenformat ist ASCII-Code.

● Übertragungs-/Empfangsprotokoll

40. Software-Version (Befehl: f z)

► Software-Version prüfen.

Übertragung

```
[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten FFH : Lesen

Bestätigung

```
[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

41. Auswahl Signalquelle (Befehl: x b)

► Für die Auswahl der Signalquelle für das Gerät.

Übertragung

```
[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 20H : AV

40H : Komponente

60H : RGB (PC)

90H : HDMI/DVI (DTV)

A0H : HDMI/DVI (PC)

B0H : SuperSign

Bestätigung

```
[b][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]
```

Daten 20H : AV

40H : Komponente

60H : RGB (PC)

90H : HDMI/DVI (DTV)

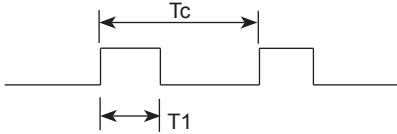
A0H : HDMI/DVI (PC)

B0H : SuperSign

IR-Code der Fernbedienung

Signalform-Ausgabe

Einzelimpuls, Modulationssignal mit 37,917 kHz Signal bei 455 kHz



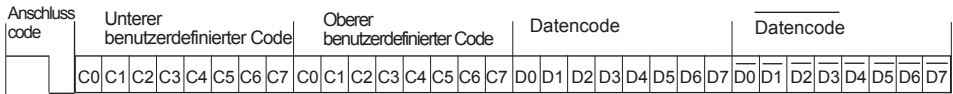
Trägerfrequenz

$$FCAR = 1 / T_c = f_{osc} / 12$$

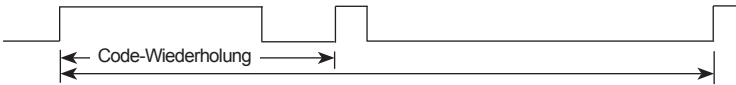
$$\text{Relative Einschaltdauer} = T_1 / T_c = 1 / 3$$

► Frame-Konfiguration

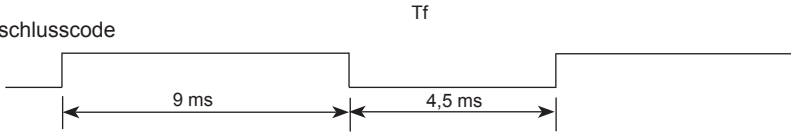
▪ Erster Frame



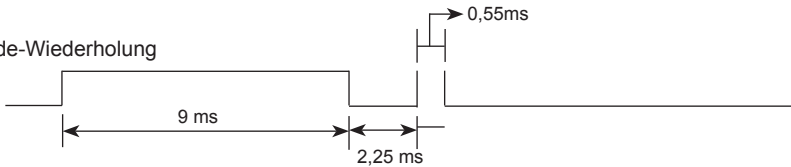
▪ Frame-Wiederholung



► Anschlusscode

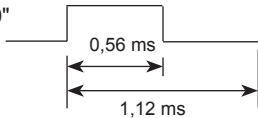


► Code-Wiederholung

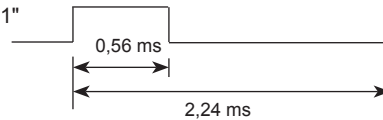


► Bit-Beschreibung

▪ Bit "0"



▪ Bit "1"



► Frame-Intervall: T_f

▪ Die Wellenform wird übertragen, solange eine Taste gedrückt wird.



$T_f = 108 \text{ ms @ } 455 \text{ kHz}$

Code (Hex)	Funktion	Hinweis
40	AUFWÄRTS (∧)	Taste R/C
41	ABWÄRTS (∨)	Taste R/C
06	RECHTS (>)	Taste R/C
07	LINKS (<)	Taste R/C
08	POWER ON/OFF (Ein/Aus)	Taste R/C
C4	MONITOR EIN	Taste R/C (Eigener IR-Code)
C5	MONITOR AUS	Taste R/C (Eigener IR-Code) Taste R/C
09	STUMM	Taste R/C
95	Energie sparen	Taste R/C
0B	SIGNALQUELLE	Taste R/C
43	MENÜ	Taste R/C
5B	BEENDEN	Taste R/C
4D	PSM	Taste R/C
44	OK	Taste R/C
10	Zahlentaste 0	Taste R/C
11	Zahlentaste 1	Taste R/C
12	Zahlentaste 2	Taste R/C
13	Zahlentaste 3	Taste R/C
14	Zahlentaste 4	Taste R/C
15	Zahlentaste 5	Taste R/C
16	Zahlentaste 6	Taste R/C
17	Zahlentaste 7	Taste R/C
18	Zahlentaste 8	Taste R/C
19	Zahlentaste 9	Taste R/C
79	ARC (MARKIEREN)	(Eigener IR-Code) Taste R/C Taste R/C
02	Vol +	Taste R/C
03	Vol -	Taste R/C

Code (Hex))	Funktion	Hinweis
E0	Hell^ (Seite NACH OBEN)	Taste R/C
E1	Hellv (Seite nach unten)	Taste R/C
28	ZURÜCK	Taste R/C
99	AUTOM. KONFIGURATION	Taste R/C (Eigener IR-Code)
72	ID -EIN (Rot)	Taste R/C
71	ID-AUS (Grün)	Taste R/C
63	(Gelb)	Taste R/C
61	(Blau)	Taste R/C
7B	KACHEL	Taste R/C
B0	▶	Taste R/C
B1	■	Taste R/C
BA	II	Taste R/C
8F	◀◀	Taste R/C
8E	▶▶	Taste R/C
5A	AV	Eigener IR-Code (Input AV-Auswahl)
BF	KOMPONENTE	Eigener IR-Code (Input COMPONENT-Auswahl)
D5	RGB PC	Eigener IR-Code (Input RGB PC-Auswahl)
C6	HDMI/DVI	Eigener IR-Code (Input HDMI/DVI-Auswahl)
76	ARC (4:3)	Eigener IR-Code (Nur 4:3-Modus)
77	ARC (16:9)	Eigener IR-Code (Nur 16:9-Modus)
AF	ARC (ZOOM)	Eigener IR-Code (Nur ZOOM, Kino-ZOOM1-Modus)



Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Verwendung des Produkts die Sicherheitsvorkehrungen gelesen haben. Bewahren Sie die CD mit dem Benutzerhandbuch für die zukünftige Verwendung gut zugänglich auf. Das Modell und die Seriennummer des SETs befinden sich auf der Rückseite und auf einer Seite des SETs. Notieren Sie diese Angaben unten (für den Fall einer Reparatur).

MODELL _____

SERIENNUMMER _____

ENERGY STAR is a set of power-saving guidelines issued by the U.S. Environmental Protection Agency(EPA).



As an ENERGY STAR Partner LGE U. S. A.,Inc. has determined that this product meets the ENERGY STAR guidelines for energy efficiency.

Wichtig

WARRANTY VOID
IF REMOVED

Bei entferntem Typenschild erlischt die Garantie.

ACHTUNG -Dies ist ein Produkt der Klasse A. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann erhebliche Störungen des Funkempfangs verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen beseitigen

Kurze Geräusche beim Ein- und Ausschalten dieses Gerätes sind normal.